

## Meta Information

**Project name** M. Lautenbach-von Ostrowski "Sprachliches Handeln als Zugang zu Erinnerung" – empirisches Material

**Referenced file**

Die Transkription NG2 dokumentiert eine Führung, die am 22.04.2015 in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme stattfand.

**Comment**

Es nahmen 22 SuS teil. GuideNG2 ist weiblich, ca. 35 Jahre alt, L1 Deutsch, Historikerin und zum Zeitpunkt der Aufnahme langjährige (freie) Mitarbeiterin der Gedenkstätte. Datei MOV027 dokumentiert den Beginn der Führung. Die Gruppe befindet sich auf dem ehemaligen Appellplatz im Eingangsbereich. GuideNG2 thematisiert von diesem Standpunkt aus Sichtbares wie die sog. Steingebäude sowie heute nicht mehr existierende Gebäude, u. a. die Funktionsbaracken. Die Gruppe läuft sodann in Etappen zur Gedenkplatte des Krematoriums und zum ehemaligen Standort des Bahnhofs (Waggon). Die Dateien MOV028 und MOV029 dokumentieren Ausschnitte aus dem Besuch der Hauptausstellung. Die Gruppe arbeitet im (damaligen) Raum „Außenlager“ mit der in der Arbeit erwähnten großen Wandkarte und dem Exponat der Häftlingskleidung Nada Verbics.

## Speakertable

**Guide**            **Sex**            m  
**Comment**

**Schülerin 1**    **Sex**            m  
**Comment**

**Schülerin 2**    **Sex**            m  
**Comment**

**Schülerin 3**    **Sex**            m  
**Comment**

**Schülerin 4**    **Sex**            m  
**Comment**

**Schülerin 5**    **Sex**            m  
**Comment**

**Schülerin 6**    **Sex**            m  
**Comment**

**Schülerin 7**    **Sex**            m  
**Comment**

**Schüler 1**        **Sex**            m  
**Comment**

**Schüler 2**        **Sex**            m  
**Comment**

**Schüler 3**        **Sex**            m  
**Comment**

**Schüler 4**        **Sex**            m  
**Comment**

[1]

0 1  
[Guide [v] ANFANG 1 ((00:00:12)) Also, vielleicht ganz grob, das sind (eben) • zwei Meter fünfzig hohe  
[k]

[2]

2  
[Guide [v] Gebäude gewesen, [in etwa also jetzt wie diese • Glaspavillons], so von der • Deckenhöhe und • •  
[k] *[zeigt auf Glaspavillons; SKL steht direkt davor]*

[3]

3 4  
[Guide [v] vielleicht auch so vom Aufbau, aber aus Holz, [mit etwa so schmalen Wänden], ja. [Ähm • • • und die  
[k] *[Geste Hände für schmal] [fortlaufend starker Wind]*

[4]

[Guide [v] haben sich also überall hier befunden, wo jetzt diese Steine aufgeschüttet sind und ihr müsst euch dabei  
[k]

[5]

[Guide [v] klarmachen, dass hier drüben die Wohngebäude gewesen sind, also (Wohngebäude vielleicht in  
[k]

[6]

5  
[Guide [v] Anführungszeichen gedacht). Dazu gehören also die Holzbarracken, die hier gestanden haben, ab  
[k]

[7]

6  
[Guide [v] Neunzehnhundertvierzig und später sind dann die beiden Steingebäude dazu gekommen. Also auch

[8]

7  
[Guide [v] wenn die vielleicht gerade noch etwas neuer wirken, auch die sind schon aus der KZ-Zeit. Sind schon

[9]

[Guide [v] in den vierziger Jahren gebaut worden und • • das war dann also die Reihe, wo die Häftlinge dann

[10]

8  
[Guide [v] letztendlich drin leben mussten. Dabei • • • ist natürlich heute/ also was heißt das Problem, aber es ist

[11]

9  
[Guide [v] natürlich die Situation, das Ganze sieht sehr großzügig aus. Ihr müsst euch aber • mit viel Fantasie

[12]

[Guide [v] natürlich heute über den Ort bewegen und müsstet euch in der Höchstbelegung hier dreizehntausend

[13]

10  
[Guide [v] Menschen vorstellen. Also vielleicht wenn man, weiß ich nicht, • an Fußballstadien denkt,

[14]

11  
[Guide [v] Rockkonzerte denkt, dann (hat) man vielleicht so 'ne ungefähre • Größe, was das heißt. Ähm • • für

[15]

**Guide [v]** diese dreizehntausend Menschen war das Lager nicht ausreichend. Das hat dann so, wenn man's  
**Guide [akz]**

[16]

**Guide [v]** runterrechnet bedeutet, dass in einem Steingebäude circa zweitausend Menschen, ••• ja wie gesagt in

[17]

**Guide [v]** Anführungszeichen, leben mussten und pro Holzbarracke — die ihr euch hier so in der Länge

[18]

**Guide [v]** vorstellen könnt —, sind das dann zum Teil sechs- bis achthundert gewesen. Und das hat sich natürlich

[19]

**Guide [v]** ganz immens auf die Lebensbedingungen ausgewirkt, • was (eben) Enge bedeutet, was schlechte

[20]

**Guide [v]** Hygiene bedeutet. Ähm, ja, also schlechte Hygiene ganz konkret, die Häftlinge haben sich dann eben

[21]

**Guide [v]** kaum noch waschen können, kaum Möglichkeiten gehabt auf Toilette zu gehen, haben sich mit

[22]

**Guide [v]** mehreren die Betten teilen müssen. Also das sind eben •• ganz klare Grundprobleme letztendlich so im

[23]

**Guide [v]** Lager. ((1,5s)) Já` Das sind siebenundfünfzig Hektar. Also

**Schülerin1NG2 [v]** Wie groß ist das Ganze hier?

[24]

**Guide [v]** siebenundfünfzig Fußballfelder •• wenn man so 'ne Vergleichsgröße möchte. ((1s)) Hm̃` ((1s)) Dann,

[25]

**Guide [v]** sozusagen neben den Barracken ist [hier •• der große Appellplatz gewesen]. (Habt ihr 'ne Idee was

**[k]** *[zeigt hinter sich in Blickrichtung der Gruppe auf den Appellplatz]*

[26]

**Guide [v]** Appell jetzt meint)? Schon mal gehört? ((2s)) Irgendjemand? ((2s)) Irgend 'ne Idee?

**Schülerin2NG2 [sup]**

fragende Intonation

**Schülerin2NG2 [v]**

Ich kann mir

[27]

**Guide [v]** Hm̃`

**Schülerin2NG2 [sup]**

**Schülerin2NG2 [v]** vorstellen, dass hierhin die • Leute • rausgerufen wurden, aus den • Häusern. Und dann irgendwie •

[28]

**Guide [v]** Nee, also für Selektionen • ähm

Schülerin2NG2 [v] • aussortiert wurden, nach Frauen und Kinder und • • Männer, oder so?

[29]

33

Guide [v] • so in der Form ist das jetzt nicht unbedingt • genutzt worden. Was wichtig ist sind vor allen Dingen

[30]

34

Guide [v] Zählappelle. Also es ist 'n Versammlungsort, (was du schon gesagt hast) und • • es haben eben vor allen

[31]

35

Guide [v] Dingen Abends die Zählappelle stattgefunden, um zu überprüfen, dass keiner geflohen ist. Und da •

[32]

Guide [v] find ich es noch mal wichtig, wenn ihr euch bis zu dreizehntausend Menschen vorstellt, dann ist klar

[33]

36

Guide [v] das ging nicht in zehn Minuten. Äh • • wir gehen davon aus, dass (es) so circa sechs Stunden gedauert

[34]

37

Guide [v] haben muss und das ganze eben im Februar Neunzehnhundertfünfundvierzig, • • • also nicht • bei so '

[35]

Guide [v] nem Wetter wie heute, wo man das/ weiß ich nicht, ob man's aushalten würde, aber • wo es sicherlich

[36]

38

Guide [v] noch angenehmer wäre, ähm, aber das hat wirklich • äh, ja • relativ lange jeden Tag gedauert, • • hat

[37]

39

Guide [v] abends stattgefunden, nachdem die Häftlinge auch den ganzen Tag gearbeitet haben. Dann müsst ihr

[38]

40

Guide [v] euch [hier auf der anderen Seite • • noch mal ('n paar) Barracken vorstellen, • die ihr erahnen könnt].

[k] *[dreht sich; zeigt auf gegenüberliegende Seite des Platzes, an der die Funktionsbarracken standen]*

[39]

41

Guide [v] Das sind allerdings jetzt keine Unterkuftsgebäude gewesen, • • sondern sozusagen die

[40]

42

Guide [v] Funktionsbarracken. Das heißt zum Beispiel Küche, • die Krankenreviere, die hier vorne gewesen sind,

[41]

43

44

Guide [v] Leichenkammer, Kleiderkammer • also sozusagen für die Organisation des Lagers letztendlich. ((2s))

[42]

45

Guide [v] (Wir werden • da gleich) uns noch so 'n paar Stationen letztendlich zu angucken, • • • nur dass ihr

[43]

**Guide [v]** erstmal grob sozusagen den Ort einschätzen könnt. Wir werden auf unserem Weg, wenn wir mit der

[44]

**Guide [sup]**

steigend

**Guide [v]** Auf/ Ausstellung durch sind nachher durch den Bereich der Lager-SS kommen. SS ist 'n Wort was ihr

**Guide [akz]**

[45]

**Guide [v]** kennt? [((2s))]

Ja oder nein? — Also ich erklär alles [gerne]. Müsst ihr's sagen. Okay.

**[k]**

[*einzelnes Nicken SKL; zögerlich*]

[*schmunzelt*]

[46]

**Guide [v]** Also (es) sind die Täter. Das äh • reicht letztendlich einfach. Wenn wir • • mehr Zeit haben nachher,

[47]

**Guide [sup]**

betont

**Guide [v]** können wir da noch mal so 'n bisschen mehr in die Tiefe gehen, • • bisschen was werd ich auf jeden

[48]

**Guide [sup]** betont

betont

**Guide [v]** Fall erzählen, • • nur dass ihr jetzt einfach schon mal sehen könnt, das SS-Lager • • ist eigentlich direkt

[49]

**Guide [sup]**

**Guide [v]** neben dem Häftlingslager gewesen, getrennt durch einen Stacheldrahtzaun. Also überall wo ihr jetzt

[50]

**Guide [v]** die Silberpfähle seht, hat sich früher der Zaun befunden. Ähm • • der hat natürlich dafür gesorgt, dass

[51]

**Guide [v]** die Häftlinge das Gelände nicht verlassen konnten. Das ist glaub ich relativ klar, also dieser Zaun ist

[52]

**Guide [v]** sogar auch jeden (abends) elektrisch geladen worden. Allerdings find ich immer wichtig, wenn man

[53]

**Guide [v]** sich schon Stacheldrahtzaun vorstellt, • • • dass man da natürlich durchgucken konnte. Also so wohl

**Guide [akz]**

[54]

**Guide [v]** zwischen dem SS-Lager und dem Häftlingslager • • — da geht ich sonst nachher auch noch mal 'n

[55]

**Guide [v]** bisschen drauf ein —, aber natürlich auch wenn man sich vorstellt es hat hier früher schon die Straße

[56]

**Guide [v]** gegeben und • • ja • wenn Anwohner aus dem Dorf, oder wer auch immer diese Strasse benutzt hat,

[57]

75 76 77  
**Guide [v]** dann hat der natürlich hier auch hier ins Gelände reingucken können und äh ((1,2s)) Ein drücke davon  
**Guide [akz]** -

[58]

78 79  
**Guide [v]** gewinnen können wie es hier letztendlich eben auch abgelaufen ist. ((schnalzt mit der Zunge)) ((2,4s))

[59]

80 81  
**Guide [v]** Und dann ist ganz wichtig — mindestens bis dahin möchte ich mit euch auf je den Fall kommen —, dass  
**Guide [akz]** -

[60]

82 83  
**Guide [v]** wir • • nachher [zu diesem großen Gebäude da • im Hinter- • -grund kommen]. Das ist hier das  
**[k]** *[zeigt nach Nord-Osten, in Richtung des Klinkerwerks]*

[61]

84 85 86 87  
**Guide [sup]** betont  
**Guide [v]** Klinkerwerk gewesen. Ähm, das ist eben letztendlich für die Arbeit der Häftlinge ganz wichtig. Also

[62]

88 89  
**Guide [v]** Neuengamme, zur Orientierung, • ist 'n Lager ohne Gas kammer gewesen ((1s)), was den Ort natürlich  
**Guide [akz]** -

[63]

**Guide [v]** nicht harmloser macht, • • aber was einfach bedeutet, die Häftlinge haben sich hier nach und nach zu

[64]

90  
**Guide [v]** Tode arbeiten müssen. Und ganz zentral ist dabei die Klinkerproduktion, die eben dahinten

[65]

91 92 93  
**Guide [v]** stattgefunden hat. Das heißt die Häftlinge haben vor dem Klinkerwerk Ton abgebaut ((1,5s)) eben harte  
**Guide [akz]** -

[66]

**Guide [v]** körperliche Arbeit, (die so) zehn bis zwölf Stunden im Schnitt • im Freien stattgefunden hat • • • und

[67]

94  
**Guide [v]** der Ton ist dann im Klinkerwerk verarbeitet, also eben zu Klinkersteinen gebrannt worden. Die dann

[68]

**Guide [v]** ganz ursprünglich mal gedacht in Hamburg verbaut werden sollten, ((1,1s)) ähm ((1s)) deswegen ist

[69]

95  
**Guide [v]** eben auch die Stadt ganz klar hier in der Verantwortung für das Lager zu sehen, • • • und hat eben ab

[70]

96 97  
**Guide [v]** Neunzehnhundertachtunddreißig hier das Lager • • • jā • aufbauen lassen, sozusagen. Und dann

SKL [v] Hmh́

[71]

Guide [v] — noch ein Satz zur Arbeit — •• muss man sich klarmachen, dass sich das über die Jahre auch ein

[72]

98 99  
Guide [v] bisschen erweitert hat. Und zwar sind ab Neunzehnhundertzweiundvierzig [diese Hallen hier hinten  
[k] [dreht sich um, nach Osten; zeigt auf

[73]

100 101 102 103  
Guide [v] entstanden], diese flachen Gebäude, die ihr sehen könnt. Das ist das Walther-Werk  
[k] Walther-Werke  
SKL [v] Hm̀ Hmh́

[74]

104 105 106 107 108  
Guide [v] gewesen. Hat jemand mal von der Firma Walther gehört? ((2,5s)) Nein? ((1,5s)) Irgend 'ne Idee?  
SKL [v] SKL

[75]

109 110 111  
Guide [v] ((2,5s)) Also ich frag deswegen weil die Firma gibt's auch heute noch ((1,1s)) und zwar ist das '  
SKL [v] räuspern SKL räuspern

[76]

112 113 114 115 116 117  
Guide [sup] fallend  
Guide [v] n Waffen hersteller. [Já] [Jetzt nicken doch einige]. Genau. Wie gesagt, traut euch immer gerne!  
Guide [akz] -  
[k] [SKL nicken [schmunzelt

[77]

118 119  
Guide [v] Also wenn ihr irgendwelche Ideen habt, (es ist) nicht schlimm wenn ihr falschliegt. Ich lach euch nicht

[78]

120  
Guide [v] aus oder so. Ähm ((1s)) ja genau, also, wie gesagt, ist 'ne Firma, die Waffen hergestellt hat und eben

[79]

Guide [v] auch immer noch herstellt und die während des Krieges hier angefangen hat, im Lager Gewehre zu

[80]

121 122 123  
Guide [v] produzieren, (eben) mit •• Häftlingen. Äh, •• das ist 'ne Sache, die ••• gerade (eben ab Kriegsbeginn •  
Guide [akz] -

[81]

Guide [v] relativ •• stark ausgebaut worden ist), dass man immer mehr Häftlinge auch (genutzt) hat für

[82]

124  
Guide [v] kriegswichtige Betriebe, für kriegswichtige Produktionen. Manchmal sind die Firmen hier sozusagen in

[83]

**Guide [v]** die Lager reingegangen, wie • • das Beispiel Walther zeigt, manchmal — das werden wir uns nachher

[84]

125 126

**Guide [v]** angucken — ähm • sind die Häftlinge auch sozusagen zu den Firmen gebracht worden und sind in  
**Guide [akz]**

[85]

127

**Guide [v]** Außenlagern untergebracht worden. Das zeig ich euch aber nachher noch mal in der Ausstellung, • •

[86]

128

**Guide [v]** was ich mit Außenlagern meine und wo die überall gewesen sind. Aber das heißt, • • die Lager haben

[87]

129 130

**Guide [v]** schon ganz klar eben auch 'ne wirtschaftliche Aufgabe letztendlich gehabt. Und, was ihr euch jetzt  
**Guide [akz]**

[88]

**Guide [v]** vielleicht noch mal vorstellen könnt, • die Häftlinge, die • eben • am Beispiel Walther in (den)

[89]

131

**Guide [v]** Rüstungsbetrieben arbeiten • konnten, • • hatten eben auch 'ne höhe/ 'ne höhere Überlebenschance, als

[90]

132

**Guide [v]** Häftlinge die permanent draußen, beispielsweise an den Tongruben, arbeiten mussten. Also das heißt

[91]

**Guide [v]** es gab schon auch Unterschiede zwischen den Häftlingen, ähm was die Arbeit angeht und damit die

[92]

133

**Guide [v]** Überlebenschancen. Wonach das verteilt worden ist, da gehen wir dann nachher noch mal so ein

[93]

134 135

**Guide [v]** bisschen drauf ein. ((1,9s)) Hm' ((1,3s)) Soviel • • sozusagen als • • • erster Schnelldurchlauf, ähm • • •

[94]

136

**Guide [v]** dass ihr euch (jetzt) den Ort ein bisschen vorstellen könnt. ((1,2s)) Habt ihr dazu bis hierhin erstmal

[95]

137

138

**Guide [v]** Nachfragen? ((5,1s)) Nein? ((1,5s)) Erstmal alles so • • • akzeptiert? ((schmunzelt 1s)) Dann • • noch

[96]

**Guide [v]** ein Satz und dann • gehen wir auch langsam mal los, weil (sonst/ äh meine Beine werden dann auch

[97]

139

140

**Guide [v]** irgendwann müde). Was • ganz klar (so in's Auge) auffällt, das war ja auch eure erste Frage so:

[98]



**Guide [v]** "Warum sehen wir hier Steine? Was soll das alles?" Ähm • • letztendlich ja auch die Frage warum

[99]

**Guide [v]** sehen wir hier die Barracken nicht mehr. Das hängt damit zusammen, dass dieses Gelände ab

[100]

**Guide [v]** Neunzehnhundertachtundvierzig für Gefängnisse genutzt worden ist. Also das heißt die Gedenkstätte

[101]

**Guide [sup]** betont  
**Guide [v]** hat dieses komplette Areal von siebenundfünfzig Hektar • • erst • • • komplett wirklich seit

[102]

**Guide [v]** Zweitausendsieben. Das ist jetzt noch nicht so wahnsinnig lange her, • • weil, ähm, es eben zwei

[103]

**Guide [v]** Gefängnisse gegeben hat und eines halt tatsächlich auch di rekt hier vorne im Häftlingslager. Und zwar  
**Guide [akz]** -

[104]

**Guide [v]** gehört [da diese Ecke dazu]. (Also das was ihr hier sehen könnt). Das stammt also  
**[k]** */zeigt auf Rest Gefängnisbau, nördliche Seite Appellplatz*

[105]

**Guide [sup]** betont  
**Guide [v]** nicht aus der KZ-Zeit, • • • sondern ihr müsst euch das als so 'n rechteckigen Gebäudekomplex

[106]

**Guide [v]** vorstellen, • • für den dann Neunzehnhundertachtundvierzig -neunundvierzig die Barracken eben •

[107]

**Guide [v]** eiskalt auch abgerissen worden sind. ((1,5s)) Die Steingebäude hat man stehen gelassen, renoviert und

[108]

**Guide [v]** dann eben in der Gefängnis-Zeit auch weiter genutzt. Und dieses Gefängnis hat hier • • auf dem Areal

[109]

**Guide [v]** des ehemaligen Häftlingslagers bis Zweitausendddrei existiert, das heißt so lange konnte hier keiner rein

[110]

**Guide [v]** und so lange konnte die Gedenkstätte hier eben auch nicht, ((1,1s)) ja, nicht entstehen. Und ((1,7s)) —

[111]

**Guide [v]** ja, es ist von hier aus jetzt leider nicht so gut zu sehen, • das werden wir aber dann nachher, wenn wir

[112]

**Guide [v]** dann • • • Richtung der ehemaligen Arbeitskommandos sehen/ äh gehen noch mal besser sehen können

[113]

160

**Guide [v]** — es gab eben auch noch ein zweites Gefängnis, was sich dann dort hinten auf dem Gelände befunden

[114]

161

**Guide [v]** hat. Also Neuengamme ist lange eben auch • • in der Bundesrepublik • durch den Strafvollzug geprägt

[115]

162 163 164

**Guide [v]** worden. ENDE ((00:10:42)) ANFANG 2 ((00:13:45)) [Ja, • • • auch hier ((1s)) seht ihr schon, dass äh  
**[k]** *[SKL stellt sich rund um den Arrestbunker auf*

[116]

165

**Guide [v]** wir kein Gebäude mehr sehen können], sondern auch das ist leider nach dem Krieg abgerissen worden.  
**[k]**

[117]

166

**Guide [v]** Wie gesagt noch mal, man ist wirklich eiskalt mit den Gebäuden umgegangen, nach dem Krieg, alles

[118]

**Guide [v]** was so aus Holz war, wo man gedacht hat, kann man nicht mehr weiterverwenden, ist dann für die

[119]

167

**Guide [v]** (Gefängnisse) (nach und nach), ja, plattgemacht worden. Wir haben aber hier Zweitausend drei dann

[120]

168 169

**Guide [sup]** gedehnt  
**Guide [v]** diese • Grundfundamente gefunden ((1s)) und ich denk, die helfen euch 'n bisschen, dass ihr (so)

[121]

170

**Guide [v]** erahnen könnt, wie klein dieses Gebäude gewesen ist was hier mal gestanden hat. Außerdem • • gibt's ja

[122]

171

**Guide [v]** zusätzlich hier auch noch das Bild. Wenn ihr euch das anschaut, Bild und • • diese Fundamentreste

[123]

172

**Guide [v]** zusammen, habt ihr 'ne Idee, was das mal für'n Gebäude gewesen sein könnte? ((1,5s)) Irgendwelche • •

[124]

173 174 175

**Guide [v]** Spekulationen? ((2,7s)) Ratet gern! Já`  
**Schülerin2NG2 [v]** Ich glaub, das waren so • Kammern, die auch als • • Gefängnis

[125]

176 177

**Guide [v]** Já` Ganz genau, ganz richtig. Also wenn ihr euch das so  
**Schülerin2NG2 [v]** sozusagen gedient haben, für die Häftlinge.

[126]

**Guide [v]** anschaut, müsstet ihr euch hier fünf kleine Zellen vorstellen, [((1,3s))] ('n kleiner Flur hier vorne,  
**SKL [v]** [((räuspern))]

[127]

**Guide [sup]** leiser  
**Guide [v]** ne), — (also wirklich 'n sehr, sehr kleines Gebäude) —, ähm, wo die Häftlinge zur Strafe hingebracht

[128]

**Guide [v]** worden sind. Also man muss sich ganz klar machen, die Häftlinge sind natürlich nicht nur hier bestraft  
**Guide [akz]** -

[129]

**Guide [v]** worden, sondern es gab eben auch • ständig Gewalt durch die SS, [(Häftlinge, die hier reingesteckt  
**[k]** *[Kurzes Störgeräusch Mikrophon, Wind*

[130]

**Guide [v]** worden sind, sind ich sag mal so in Anführungszeichen, ja, vogelfrei gewesen. Mit denen hat die SS  
**[k]**

[131]

**Guide [sup]** leiser  
**Guide [v]** dann auch wirklich machen können was sie wollte). Das hat dann eben auch keinen interessiert. Ähm,

[132]

**Guide [v]** trotzdem gab es (eben sozusagen noch mal diesen Ort wo man die Gewalt vielleicht wirklich auch so

[133]

**Guide [v]** fokussieren kann), wo Häftlinge hingekommen sind wenn sie sich • nicht an die Lagerordnung gehalten

[134]

**Guide [v]** haben. ((1,3s)) Es gab wirklich sozusagen • ne Verhaltensvorschrift für die Häftlinge, • • ähm, die alle

[135]

**Guide [v]** möglichen Kleinigkeiten unter Strafe gestellt hat. So waren die Häftlinge zum Beispiel dafür

[136]

**Guide [v]** verantwortlich, dass ihre Kleidung in Ordnung ist. Was relativ absurd war, weil wenn ihr euch vorstellt,

[137]

**Guide [v]** die haben nur einen Satz Kleidung gehabt, • • haben draußen arbeiten müssen, • • da ist die Kleidung

[138]

**Guide [v]** strapaziert worden und ist eben natürlich auch kaputtgegangen • • und die Häftlinge hatten eben

[139]

**Guide [v]** eigentlich keine Chance, sie zu schonen oder eben auch zu reparieren, wenn sie denn kaputt war • • •

[140]

**Guide [v]** und sind aber (eben) trotzdem bestraft worden, wenn irgendwas nicht heil gewesen ist. Oder solche

[141]

**Guide [v]** Sachen, dass die Häftlinge den SS-Leuten nicht direkt in die Augen gucken durften. (Also eigentlich/

[142]

**Guide [v]** die mussten immer den Blick •• so auf den Boden gesenkt halten, ••• hatten nicht direkten/ keinen

[143]

**Guide [v]** direkten Blickkontakt). Das hat natürlich auch nicht immer funktioniert, (beziehungsweise ist eben

[144]

**Guide [v]** auch Auslegungssache gewesen). Genau so wie eben der Vorwurf wenn Häftlinge nicht gut genug,

[145]

**Guide [v]** nicht schnell genug gearbeitet haben. Also solche Dinge. Also ihr seht ((1s)), das sind 'ne ganze Menge

[146]

**Guide [v]** von Kleinigkeiten, (von Auslegungssachen), von Willkür, (für die die SS dann eben auch äh • Häftlinge

[147]

**Guide [v]** oft hier eingesperrt hat). ((1,2s)) Ja, ihr müsst euch jetzt vorstellen, dafür ist die • Größe • der

[148]

**Guide [v]** ehemaligen Zellen glaub ich ganz hilfreich, wenn man sich das denkt, die/ ((1s)) ja, sind ja nicht

[149]

**Guide [v]** wesentlich größer jetzt als 'n/ als 'n einzelnes Bett, ((1s)) ihr müsst euch aber pro Zelle zum Teil fünf

**Guide [akz]**

[150]

**Guide [v]** bis sechs Personen vorstellen, ((1,3s)) also das läuft dann letztendlich fast auf (Steharrest) hinaus,

[151]

**Guide [sup]**

leiser

**Guide [v]** beziehungsweise ••• (vielleicht haben die Häftlinge sich dann noch hinhocken können, aber •• auf

[152]

**Guide [sup]**

**Guide [v]** jeden Fall sich nicht mehr ausstrecken können, sich nicht hinlegen können). Ähm, also es war durchaus

[153]

**Guide [sup]**

lauter

**Guide [v]** überfüllt. Es gab andersrum aber auch Isolationshaft, wo also eine Person nur in der Zelle war und halt

[154]

**Guide [v]** über Wochen hinweg alleine, keinen Kontakt nach außen hatte, • • manchmal eben auch zusätzlich

[155]

**Guide [sup]** leiser  
**Guide [v]** diese Klappen an den Fenstern zugemacht worden sind, was Dunkelarrest bedeutete, und, ähm, das ist

[156]

**Guide [v]** eben ganz klar 'ne psychische Folter. Also in dem Moment, wo Menschen sich nur noch im Dunkeln

[157]

**Guide [v]** befinden oder nur noch im Hellen • • • — beides im Prinzip gleich schlimm —, dann verliert der

[158]

**Guide [v]** Mensch die Orientierung, ob Tag oder Nacht ist und, ja, hat irgendwann kein Zeitgefühl mehr, also

[159]

**Guide [v]** weiß eben nicht mehr, • • • sind Stunden vergangen, sind Wochen vergangen, sind Monate vergangen

[160]

**Guide [sup]** lauter  
**Guide [v]** und irgendwann • • wird man eben dann letztendlich verrückt. ((1s)) Sò` Ähm, • • • ansonsten • • gab's

[161]

**Guide [v]** Essenszug, es gab die Prügelstrafen, es gab ähm kurz vor Kriegsende auch Erhängungen • • von  
**Guide [akz]** -

[162]

**Guide [v]** Hamburger Widerstandskämpfern, die hier stattgefunden haben. Also ihr seht natürlich hier nicht ohne

[163]

**Guide [v]** Grund diese Kerzen und Blumen (und die Steine). Ähm, • • das sind alles Sachen, die Besucher

[164]

**Guide [v]** herbringen, • • teilweise vielleicht eben auch Angehörige von Häftlingen, die hierher kommen und

[165]

**Guide [sup]** lauter  
**Guide [v]** ((räuspert sich)) das hier ist wie gesagt 'n Ort • • • den viele Leute dann eben nicht überlebt haben • und

[166]

**Guide [sup]**  
**Guide [v]** der damit in seiner Bedeutung auch eher zur Abschreckung gedient hat. (Also) das ist was anderes als •

[167]

**Guide [v]** • wir uns heute vielleicht eben Gefängnis oder Arrest vorstellen, wo man jemanden einsperrt, um (ihn),

[168]

**Guide [v]** ich sag mal in Anführungszeichen, zu bessern. Sondern die Aufgabe ist hier natürlich eher gewesen,

[169]

**Guide [v]** den übrigen Häftlingen klarzumachen, wenn du erstmal hier •• im Bunker gelandet bist ((räuspert

[170]

**Guide [v]** sich)), dann bist du da nicht mehr lebend rausgekommen, ähm, ((1,2s)) (also besser man nörgelt dann

[171]

**Guide [sup]** leiser  
**Guide [v]** nicht), besser, man eckt nicht bei der SS an (und ähm • am besten, man ist eigentlich unsichtbar), •••

[172]

**Guide [sup]** lauter  
**Guide [v]** jä. ((3,5)) Habt ihr noch Fragen dazu? ENDE ((00:18:58)) ANFANG 3 ((00:20:37)) Ja, bevor sich jetzt

[173]

**Guide [v]** alle den • Hals verrenken müssen, kann vielleicht einer von euch, die (unverständlich 1s), vorlesen?

[174]

**Guide [v]** ((1s)) Mag das jemand tun?  
**Schülerin3NG2 [v]** ((1,4s)) Das kann ich machen. Ähm, • ["Platz des Krematoriums, im  
**[k]** *[liest vor*

[175]

**Guide [v]** Dankeschön! Also, ••• hier hat sich das  
**Schülerin3NG2 [v]** ehemaligen • Konzentrationslager Neuengamme"].  
**[k]**

[176]

**Guide [v]** Krematorium befunden. Kann jemand erklären was das ist? Já  
**Schülerin2NG2 [sup]** fragend-steigende Intonation  
**Schülerin2NG2 [v]** Ähm, (ich) glaub, da wurden die

[177]

**Guide [sup]** gedehnt  
**Guide [v]** Die Häftlinge • jä... Genau. Genau. Das find'  
**Schülerin2NG2 [sup]**  
**Schülerin2NG2 [v]** Häftlinge drin •• verbrannt. Oder die Leichen, einfach.

[178]

**Guide [v]** ich (dabei) 'ne ganz wichtige Unterscheidung. Ähm ((1,7s)) das (ist) vielleicht in der Vorstellung noch

[179]

**Guide [v]** mal 'n bisschen (gruseliger). Also ihr müsst euch hier in etwa ••• ein kleines Gebäude vorstellen, mit

[180]

**Guide [v]** zwei Öfen, ((1,3s)) ((schnalzt mit der Zunge)), ähm, wo also die Leichenverbrennung stattgefunden hat.

[181]

**Guide [v]** Auch das, ihr kennt den Satz schon, (ist nach dem Krieg abgerissen worden). (Dafür hat man • keine

[182]

**Guide [v]** Weiterverwendung letztendlich gehabt). Was • • vielleicht ganz wichtig ist, so zum Verständnis,

[183]

**Guide [v]** Krematorien gibt's auch heute noch ((1s)) ähm, also auch heute finden Feuerbestattungen statt in

[184]

**Guide [v]** Krematorien, wenn/ wenn Menschen das für sich möchten. Das gab's auch schon vor der Nazi-Zeit.

[185]

**Guide [v]** Also das ist jetzt nichts, was die Nazis erfunden haben. Es ist aber was, was sie in fast allen

[186]

**Guide [v]** Konzentrationslagern eingesetzt haben. Könnt ihr euch denken, warum? ((1,8s)) Já

**Schülerin4NG2 [v]**

Naja, es (war ja

[187]

**Guide [v]** Hm Platzsparen. Was noch?

**Schülerin4NG2 [v]** vielleicht, • ich denk mal, • so hat man auch Platz gespart).

**Schüler1NG2 [v]**

(Man) hat sich

[188]

**Guide [v]** Hmhm ((2,8s)) Fällt euch

**Schüler1NG2 [v]** auch die Arbeit gespart halt, die Leichen dann irgendwo hin zu schaffen.

[189]

**Guide [sup]**

**Guide [v]** sonst noch was ein?

**Schüler2NG2 [v]**

Beweise vernichten, dass es diese Menschen je gegeben hat.

leise

Jä! Wolltest • du das

[190]

**Guide [v]** auch sagen?

**Schülerin5NG2 [v]**

Nee, ich wollt sagen, wurde die Asche nicht sogar teilweise als • Streumittel im Winter

[191]

**Guide [sup]**

lauter

**Guide [v]**

Ja, also jetzt hier für Neuengamme ist das nicht bekannt, aber • es gibt zum Teil auch 'ne

**Schülerin5NG2 [v]** benutzt?

[192]

**Guide [sup]**

leiser

**Guide [v]** Weiterverwertung. Genau. Das heißt, daran anknüpfend vielleicht • • ganz klar gesagt, • ähm, man hat

[193]

**Guide [sup]**

leise

**Guide [v]** natürlich auch keinen Friedhof. Sö Also, ne, es gibt eben hier auf dem Gelände auch keinen Urnenteil,

[194]

.. 266 267  
**Guide [sup]** betont  
**Guide [v]** also so das • wär ja auch 'ne Option gewesen, dass man zumindest die Asche in Urnen • abgefüllt hätte

[195]

.. 268 269 270  
**Guide [sup]** betont  
**Guide [v]** und dann • (wie auf dem Gräberfeld ) auf einem Friedhof beigesetzt hätte. Auch das ist in der Regel in

[196]

.. 271 272  
**Guide [sup]** betont  
**Guide [v]** den Konzentrationslagern eben nicht passiert, • • • sondern man hat äh, zum Teil die Asche im Wald

[197]

**Guide [v]** verstreut, in Seen gekippt oder • • hier in Neuengamme wirklich auf dem Gelände verteilt und eben

[198]

.. 273 274 275  
**Guide [v]** auch vergraben. Und das • • • knüpft genau (daran) an, was du eben gesagt hattest, es geht natürlich  
**Guide [akz]** -

[199]

.. 276  
**Guide [v]** darum • • ja, • • Beweise letztendlich auch zu zerstören. Also es ist ja • auch 'ne Entscheidung der Täter,

[200]

.. 277 278 279  
**Guide [sup]** lauter  
**Guide [v]** wie sie mit den Toten verfahren und • • • ähm • • wir haben trotzdem, obwohl's • also keine  
**SKL [v]** Hmhm´ Hm´

[201]

**Guide [sup]**  
**Guide [v]** Überreste gibt 'ne ungefähre Vorstellung wie viele Menschen hier gestorben sind in Neuengamme, was

[202]

.. 280  
**Guide [sup]**  
**Guide [v]** • mit den Zählappellen zusammenhängt. Und zwar hab ich ja schon gesagt, die haben jeden Abend die

[203]

.. 281  
**Guide [v]** Häftlinge durchgezählt. Das heißt, die mussten natürlich auch wissen, ähm, • wie viele Häftlinge pro

[204]

.. 282  
**Guide [v]** Tag gestorben sind, weil sonst • wäre die Zahl, sag ich mal, am Dienstag 'ne andere gewesen als am

[205]

.. 283  
**Guide [v]** Mittwoch und man • wüsste aber letztendlich nicht, warum, • • also hat die SS Totenbücher geführt.

[206]

.. 284  
**Guide [v]** Das sind eben Listen, wo genau aufgeschrieben worden ist • • wer, • woran angeblich • • zu welchem

[207]



**Guide [v]** Zeitpunkt • ähm • gestorben ist. ((2s)) Von diesen Totenbüchern sind noch einige erhalten und  
**SKL [v]** (Oh)

[208]

**Guide [v]** deswegen kann man davon ausgehen, dass von hunderttausend Häftlingen, die jetzt hier in  
**Guide [akz]** -

[209]

**Guide [sup]** betont  
**Guide [v]** Neuengamme • und in dazugehörigen Außenlagern waren, • mindestens dreiundvierzigtausend

[210]

**Guide [v]** gestorben sind. Also jeder zweite, • mal ganz großzügig gesagt, hat • ähm die Bedingungen hier im

[211]

**Guide [v]** Lager nicht überleben können, ist eben durch Krankheit, • • • durch Hunger, ähm durch die schlechte

[212]

**Guide [sup]** lauter  
**Guide [v]** Hygiene und eben durch die harte Arbeit • nach und nach zugrunde gegangen • • und • leider muss man

[213]

**Guide [sup]** betont  
**Guide [v]** sagen, hat nicht die andere Hälfte überlebt. Also das wär • • • 'ne schöne Rechnung, • die aber nicht

[214]

**Guide [v]** aufgeht, weil • • in den Totenbüchern hier in Neuengamme natürlich nur die Häftlinge • berücksichtigt

[215]

**Guide [sup]** betont  
**Guide [v]** sind, die dann auch hier gestorben sind. Das heißt Häftlinge, die von hier aus (in andere Lager)

[216]

**Guide [v]** gebracht wurden, • • • in andere Lager um dort zu arbeiten, oder in andere Lager um dort vergast zu

[217]

**Guide [v]** werden, • • tauchen in diesen Listen nicht auf, ((1,2s)) (sind aber sicherlich auch vorhanden gewesen)

[218]

**Guide [v]** und, was listenmäßig natürlich auch überhaupt nicht erfasst ist, sind die Toten, • • • die nach Kriegsende  
**Guide [akz]** -

[219]

**Guide [v]** ähm • • sozusagen entstanden sind. Und das sind eben natürlich auch nicht wenige, • • wenn ihr euch

[220]

**Guide [v]** vorstellt, manche Häftlinge haben bei Kriegsende vielleicht gerade noch achtundzwanzig Kilo

[221]

306                      307

**Guide [sup]**                      betont

**Guide [v]** gewogen, also sind unheimlich stark abgemagert, waren körperlich somit am Ende, waren natürlich

[222]

308

**Guide [v]** psychisch auch am Ende, also da gibt es eben viele, die • • •, ja, auch in den Monaten nach Kriegsende

[223]

**Guide [v]** noch gestorben sind, • an den Spätfolgen gestorben sind ((1,8s)) manchmal auch psychisch zerbrochen

[224]

309

**Guide [v]** sind, sich (vielleicht später) das/ das Leben genommen haben, • • ähm • •, also die würd ich alle als

[225]

310                      311                      312

**Guide [sup]**                      leise

**Guide [v]** (Opfer dann natürlich • dazuzählen). ((3,8s)) Ja?

**Schülerin6NG2 [v]** ((räuspert sich)): Sind Männer und Frauen eigentlich

[226]

313

**Guide [v]**                      Nein! Das würd ich euch nachher

**Schülerin6NG2 [v]** zusammen in dem • äh ((1s)) in dem äh • (Schlafslagern gewesen)?

[227]

314                      315

**Guide [v]** gerne zeigen, • • dass • • • es ab äh/ also es gab eben wirklich • • Frauen außen lager, also (man hat das

**Guide [akz]**                      -

[228]

**Guide [v]** schon richtig/ also bei diesem/ dieser Art von Lager, sag ich mal, wo es • • (ja auch um 'ne

[229]

316

**Guide [v]** Arbeitsfähigkeit gegangen ist), eben auch wirklich nach Geschlechtern getrennt. (da) geh ich aber

[230]

317                      318

**Guide [v]** nachher auf jeden Fall noch mal drauf ein. ((3s)) Okay. Vielleicht • • ein Punkt noch zum Krematorium,

[231]

319

**Guide [v]** (vielleicht auch um deutlich zu machen, das ist so 'n/ was ich auch immer sehr wichtig finde, was ihr

[232]

320

**Guide [v]** vorhin auch so 'n bisschen angesprochen habt), • die Mitwisserschaft der Bevölkerung. Da ist das

[233]

321

**Guide [v]** Krematorium find ich auch noch mal 'n ganz gutes Beispiel für, ((1s)) ihr habt • das auf euerm Hinweg

[234]

322                      323

**Guide [sup]**                      betont

**Guide [v]** bestimmt ja mitbekommen, dass hier in Neuengamme (und) in Curslack, also • den Orten, durch die ihr

[235]

**Guide [sup]** <sup>324 325</sup> betont  
**Guide [v]** durchgekommen seid, • • natürlich auch heute Menschen leben, auch damals Menschen gelebt haben.

[236]

<sup>326</sup>  
**Guide [v]** Zum Teil auch relativ dicht an diesem Gelände dran • • und wenn man sich jetzt vorstellt, dieses

[237]

**Guide [v]** Krematorium • • ((schnalzt mit der Zunge)) ist natürlich auch irgendwann Tag und Nacht in Betrieb

[238]

<sup>327 328 329</sup>  
**Guide [sup]** betont  
**Guide [v]** gewesen, • • dann hat es natürlich auch entsprechend geraucht und auch entsprechend gestunken. Also

[239]

**Guide [v]** das wäre eben auch sowas gewesen, auch wenn die Leute jetzt/ ((1,2s)) selbst wenn sie nicht am

[240]

<sup>330 331</sup>  
**Guide [v]** Gelände vorbeigekommen sind • • ähm • • ist sozuagen damit auch ähm 'n Teil • dessen • zu ihnen  
**Guide [akz]** -

[241]

<sup>332 333</sup>  
**Guide [sup]** leise  
**Guide [v]** gekommen • • und die hätten schon auch • sich anfangen können Gedanken zu machen. ((4,4s)) Okay.

[242]

<sup>334 335 336 337</sup>  
**Guide [v]** ENDE ((00:27:15)) ANFANG 4 ((00:29:37)) Genau, kommt gerne noch ein bisschen näher. Ihr dürft

[243]

<sup>338</sup>  
**Guide [v]** auch auf die Platte drauftreten ((unverständlich 2,8s)) (Respekt). [((7,2s))]  
**[k]**

*[SKL sammelt sich vor dem Waggon am ehemaligen*

[244]

<sup>339</sup>  
**Guide [v]** Jā, wir sind jetzt hier an der Stelle wo sich (früher der Lagerbahnhof)  
**[k]** *Lagerbahnhof, kurze Nebendiskurse*

[245]

<sup>340 341</sup>  
**Guide [v]** befunden hat. Ähm • • • (seit Neunzehnhundertdreißig). Da vielleicht an dieser Stelle ganz klar

[246]

<sup>342 343</sup>  
**Guide [v]** der Hinweis, • also das Gelände hat sich ja sehr verändert. [((unverständlich 8,3s))] Wobei es natürlich  
**[k]** *[Störgeräusch Mikrophon*

[247]

<sup>344 345</sup>  
**Guide [sup]** betont  
**Guide [v]** aber auch heute noch gerade ganz wichtig ist, wenn wir • uns über's Gelände bewegen ((1,8s)) ist

[248]

346

**Guide [v]** natürlich eben so die Veränderung, (dass es heute einfach alles sehr grün aussieht). Also ihr seht schöne

[249]

**Guide [v]** Wiesen, ihr seht Bäume (und bei so einem Wetter sieht das alles natürlich sehr sehr friedlich aus) und •

[250]

347 348

349 350

**Guide [v]** • da möchte ich mal wieder an eure Fanta sie appellieren, • also versucht euch das wirklich alles

**Guide [akz]** -

[251]

351

**Guide [v]** wegzudenken. (Es gab eigentlich so gut wie keine Bäume hier auf dem Gelände und äh • auf jeden Fall

[252]

352

**Guide [v]** eben auch nicht im Bereich des Häftlingslagers). Ihr kriegt 'ne ungefähre Idee wenn ihr mal einen Blick

[253]

353

354

**Guide [v]** auf das Foto da werft [((2,8))] (wo ihr dann da den • Lagerbahnhof da auf dem Bild

**[k]** /SKL dreht sich um in Richtung Tafel

[254]

355

**Guide [v]** oben rechts seht). (Also sieht man, né, ganz klar, • dass das ganze Grün letztlich nicht vorhanden

[255]

356

357

358

**Guide [sup]** gewesen ist). Also es ist 'n sehr sehr karger Ort gewesen ähm ••• und das gilt nachher auch für das

[256]

359

**Guide [v]** restliche Gelände, was wir uns noch angucken. ((2,2s)) (Das ist 'n Bahnhof, wie gesagt, ab

[257]

360

**Guide [v]** Neunzehnhundertdreiundvierzig). Das heißt, noch mal ganz kurz zurückgedacht, ••• (ich hab's vorhin

[258]

**Guide [v]** glaub ich mehr in einem Nebensatz erwähnt), das Lager ist hier ab • Dezember

[259]

361

**Guide [v]** Neunzehnhundertachtunddreißig entstanden (und Neunzehnhundertvierzig noch mal stärker ausgebaut

[260]

362

363

**Guide [sup]** worden). Das heißt, wenn man sich das klar macht, gab es in den ersten Jahren den Bahnhof hier nicht,

[261]

364

**Guide [v]** ((1s)) sondern die Häftlinge sind dann bei den umliegenden Bahnhöfen angekommen und sind dann

[262]

**Guide [v]** letztendlich zu Fuß hier ins Lager reingelaufen. Und auch das wär dann natürlich wieder so 'ne

[263]

**Guide [v]** Situation, wenn man sich die Bevölkerung hier vorstellt, • ähm, • • • ja, auch das haben die letztendlich

[264]

**Guide [v]** (eigentlich) sehen können, • • dass es (dann) Transporte ins Lager gab, Häftlinge hierher laufen

[265]

**Guide [v]** mussten, aber (eigentlich keiner mal so irgendwann • zurückgegangen ist). Ja, später, • • als dann auch

[266]

**Guide [v]** immer mehr Häftlingstransporte angekommen sind, hat man dann hier einen Bahnhof • • eingerichtet.

[267]

**Guide [v]** Was ihr davon noch so 'n bisschen sehen könnt, ähm, • • ja, sind (die) paar Gleise. Damit ihr euch • die

[268]

**Guide [v]** Transportbedingungen vielleicht • ein bisschen besser vorstellen könnt, haben wir einerseits hier •

[269]

**Guide [v]** diesen Güterwaggon, • • der auch noch aus der Zeit stammt — wobei wir natürlich nicht mit Sicherheit

[270]

**Guide [v]** sagen können, ob der hier auf der Strecke gefahren ist — ((1,1s)) ähm • und ((2,4s)) (das ist der Platz, •

[271]

**Guide [v]** ja, das mit den Fußabdrücken), die • mal von einem Jugendworkcamp gestaltet worden ist und diese

[272]

**Guide [v]** Platte ist genau so groß wie die Bodenplatte des Waggons. Was ihr da • mehr oder weniger gut sehen

[273]

**Guide [v]** könnt, sind achtzig Paar Fußabdrücke, • • weil man sich achtzig bis hundert Personen für einen solchen

[274]

**Guide [v]** Waggon • • (während des Transports) vorstellen muss. Und • • ja, wenn ihr euch die Fußabdrücke

[275]

**Guide [v]** anguckt und den Waggon anguckt, • • was glaubt ihr, (wie muss man sich die Transportbedingungen)

[276]

**Guide [v]** denken? Wie sah das während des Transportes aus? (Was für • Probleme mag es da schon gegeben

[277]

377 378 379  
**Guide** [v] haben)? Já´ Ganz wichtiger Punkt!  
**Schülerin1NG2** [v] Ja, wenn jemand auf Klo musste.  
**Schülerin2NG2** [v] Ich glaub allgemein Hy- • -

[278]

380 381 382  
**Guide** [v] Hmhm´ [Jǎ´]  
**Schülerin2NG2** [v] gieneprobleme. Also, nicht nur wenn jemand auf Toilette musste sondern allgemein.  
**[k]** /Bestätigt und

[279]

383  
**Guide** [v]  
**Schülerin7NG2** [v] (Ich denk auch die Luft ist sehr schlecht da drin gewesen, weil da so viele Leute sind und ja •  
**[k]** weist turn zu

[280]

384 385 386 387  
**Guide** [v] Hmǎ´ Ich glaub (einer von euch). s  
**Schülerin4NG2** [v] Ja, das wollt ich auch sagen. Im Sommer • • • war's bestimmt  
**Schülerin7NG2** [v] halt • • gar keine Fenster).

[281]

388 389 390 391 392  
**Guide** [sup] leise  
**Guide** [v] Já´ Was noch? (Könnt ihr euch noch vorstellen)?  
**Schülerin1NG2** [sup] fragende Intonation  
**Schülerin1NG2** [v] Wenn jemand krank ist (dann  
**Schülerin4NG2** [v] ziemlich stickig. Hmǎ´

[282]

393 394  
**Guide** [v] Hmǎ´ s  
**Schülerin1NG2** [sup]  
**Schülerin1NG2** [v] erstickt er bestimmt auch ganz schön schnell).  
**Schülerin2NG2** [v] Und wenn jemand (krank oder ((unverständlich 3s))

[283]

**Guide** [v]  
**Schülerin2NG2** [v] und dann auf 'm Boden liegt, dann wu/ dann wurde der bestimmt auch irgendwie • zerquetscht oder

[284]

395 396 397 398 399  
**Guide** [v] Já´ ((2,1s)) (Was noch) ((unverständlich 1,3s)) ((7,5s)) Já´  
**Schülerin2NG2** [v] übertrampelt, könnt ich mir vorstellen).  
**SKL** [v] ((Husten))´

[285]

400 401 402  
**Guide** [v] Já´ Also (so anknüpfend an die Situation, dass  
**Schülerin4NG2** [v] (Ja, vielleicht gab's ((unverständlich 1s)) Bahnhof nicht).

[286]

**Guide** [v] die Leute tagelang eingesperrt waren) • • und ganz wichtig, die wissen natürlich auch gar nicht, • ähm,

[287]

403  
**Guide** [v] • • • wann sie da wieder rauskommen, né. Also, die sind in die Waggons geprügelt worden (und) man

[288]

.. 404 405 406 407  
**Guide [sup]** betont  
**Guide [v]** hat denen natürlich jetzt nicht gesagt: "Die Fahrt dauert so und so/ so lange (und dann) sieht das  
**Schülerin4NG2 [v]** Hm

[289]

.. 408 409  
**Guide [v]** da so und so aus". So. Also ich glaube, das ist • auf jeden Fall was, was 'ne ganz furchtbare Situation

[290]

.. 410  
**Guide [v]** sein muss, irgendwo eingesperrt zu sein • • ja und (keine Idee zu haben wann die/ wann die sie denn

[291]

.. 411 412  
**Guide [v]** so ((unverständlich 1s)) und eben wieder frei gewesen). [(Ähm ((1,2s)) dann, in dem Zusammenhang  
**[k]** [Störgeräusch Auto  
**SKL [v]** ((Husten))

[292]

413 414  
**Guide [v]** ((4s)) ist natürlich ganz wichtig die Frage, wie lange diese Transporte unterwegs gewesen sind). Also,

[293]

..  
**Guide [v]** wie schon gesagt, wir werden uns das in der Ausstellung angucken, was das hier für Häftlinge gewesen

[294]

.. 415 416  
**Guide [v]** sind. Dazu kann ich vielleicht schon mal verraten, es sind Häftlinge aus ganz Europa gewesen. Das

[295]

.. 417 418  
**Guide [sup]** betont  
**Guide [v]** heißt es ist jetzt nicht nur die Fahrt mit 'm Zug von Hamburg aus hier nach Neuengamme, was unter

[296]

.. 419  
**Guide [v]** solchen Bedingungen (auch schon furchtbar wäre), aber • • • noch auszuhalten, sondern es ist zum

[297]

..  
**Guide [v]** Beispiel die wirklich die Fahrt aus Polen, aus der Sowjetunion, aus Italien, aus Frankreich, aus

[298]

.. 420 421 422  
**Guide [sup]** betont  
**Guide [v]** Dänemark, ähm, ja • • • und so weiter. Also es sind auf jeden Fall Transporte, die mehrere Tage

[299]

.. 423  
**Guide [v]** unterwegs gewesen sind, (wo dann eben genau solche Situationen ((unverständlich 1s))). (Tagelanges

[300]

.. 424  
**Guide [v]** Stehen • • • im • Halbdunkeln ((unverständlich 1s)) (keine Fenster). (Dann ist die Tür auch verschlossen

[301]

.. 425

**Guide [v]** gewesen, ••• ähm, ist eben versiegelt gewesen, •• die konnte auch von den Wachleuten •• in der

[302]

... 426 427 428 429 430 431 432  
**Guide [sup]** betont  
**Guide [v]** Regel nicht geöffnet werden. Das heißt es gab auch keine Verpflegung zwischendrin. Gab keine  
**Guide [akz]** -

[303]

... 433 434 435  
**Guide [sup]**  
**Guide [v]** Pausen, wo die Leute sich die Beine hätten vertreten können. Jä` Hygiene habt ihr selber schon gesagt.

[304]

436 437  
**Guide [v]** Ihr müsst euch klarmachen, dieser Waggon ist komplett leer. Also vielleicht ••• gab's Stroh auf'm

[305]

...  
**Guide [v]** Boden, aber es gab auf jeden Fall keine Toilette, •• es gab keine Waschmöglichkeiten und ich mein,

[306]

438  
**Guide [v]** achtzig Menschen, die sich tagelang nicht waschen und irgendwo in die Ecke von so 'nem Waggon ••

[307]

... 439 440  
**Guide [sup]** betont leiser  
**Guide [v]** machen müssen, •• ähm • das muss 'n ziemlicher Gestank sein, das muss unheimlich (unwürdig) sein.

[308]

441 442  
**Guide [sup]** lauter  
**Guide [v]** ((2,5s)) Durch diese Bedingungen könnt ihr vielleicht ••• auch noch mal ganu gut erkennen, ähm

[309]

443  
**Guide [v]** ((1s)) dass natürlich auch eben eines dieser/ der Ziele im Lager gewesen ist, dass die Häftlinge •• hier

[310]

... 444  
**Guide [v]** sterben sollten, beziehungsweise, dass man es auf jeden Fall billigend in Kauf genommen hat.

[311]

...  
**Guide [v]** Andersrum (wenn ma/) überlegt, es wär ein Leichtes gewesen, diese Transporte anders zu gestalten.

[312]

445  
**Guide [v]** Also, es wär ••• kein riesiger Kostenfaktor gewesen (Stroh zu wechseln, weniger Menschen zu

[313]

... 446  
**Guide [v]** nehmen), ähm, •• das ist letztendlich nicht gewollt! Also dass die Transporte so ausgesehen haben,

[314]

... 447  
**Guide [v]** dass die Bedingung im Lager so schlecht gewesen ist, ist letztendlich •• ja, auch Kalkül von der SS

[315]



**Guide [v]** gewesen um, wie gesagt, (die Menschen massenhaft zu töten oder ••• ja, zumindest ähm ••• ist es der

[316]

**Guide [v]** SS relativ egal gewesen, weil sie eigentlich jeden toten Häftling in • den meisten Jahren durch eben

[317]

**Guide [v]** auch Nachschub aus den besetzten Ländern sozusagen ersetzen konnten. <sup>448</sup> ((5s)) Habt ihr noch Fragen ••

[318]

**Guide [v]** • zum Bahnhof? ENDE <sup>449</sup> <sup>450 451 452</sup> ((00:37:20)) s s s

## Meta Information

**Project name** M. Lautenbach-von Ostrowski  
"Sprachliches Handeln als Zugang zu Erinnerung" – empirisches Material

**Referenced file**

**Comment**

## Speakertable

<b>Guide</b>	<b>Sex</b>	m
	<b>Comment</b>	
<b>Schülerin 7</b>	<b>Sex</b>	m
	<b>Comment</b>	
<b>Schülerin 2</b>	<b>Sex</b>	m
	<b>Comment</b>	
<b>Schülerin 1</b>	<b>Sex</b>	m
	<b>Comment</b>	
<b>Schüler 3</b>	<b>Sex</b>	m
	<b>Comment</b>	
<b>Schüler 4</b>	<b>Sex</b>	m
	<b>Comment</b>	

[1]

<b>Guide [v]</b> ABSCHNITT 1 ((00:08:44)) [Alles klar]?
<b>Guide [k]</b> <i>[Guide möchte Nebendiskurs in SKL um eine Spinne am Bein einer Schülerin beenden; Störgeräusch]</i>

[2]

<b>Guide [v]</b> ((4,1s)) Ähm ((1,7s)) Jä' Also, ••• die Außenlager waren sozusagen an
<b>Guide [k]</b> <i>durchgängig: Film in Ausstellung</i>

[3]

<b>Guide [v]</b> Betrieben (an ((unverständlich 0,5s)) angedockt), •• das heißt das ist natürlich auch 'ne ganz klare
---

[4]

<b>Guide [v]</b> Situation, wo die Betriebe von profitiert haben. (Man muss) sich das klarmachen, die haben
---

[5]

<b>Guide [v]</b> Arbeitskräfte bekommen, die haben sie sehr sehr billig bekommen, also haben • natürlich eben keinen
--

[6]

.. 5  
[Guide [v] Lohn bezahlt, haben ((unverständlich 5s)), (weil sie bei der SS Geld bezahlt haben, sozusagen Mieten),

[7]

6 7  
[Guide [sup] betont  
[Guide [v] aber das entsprach eben nicht dem Lohn eines deutschen Facharbeiters und • • die Häftlinge waren

[8]

8 9  
[Guide [v] natürlich zum Teil Facharbeiter. Also die sind nicht als • KZ-Häftlinge geboren, sondern hatten eben

[9]

10  
[Guide [v] auch Ausbildungen, die dann die Betriebe sich nutzbar machen konnten. Und auf der anderen Seite ist

[10]

11 12  
[Guide [v] es 'n System von dem die SS ganz klar profitiert hat, (weil sie das Geld bekommen hat, was sie dann

[11]

11 12  
[Guide [v] aber nicht eins zu eins in • ähm • die Häftlinge sozusagen reinvestiert) hat. Sò' Also 'ne win-win-

[12]

13 14  
[Guide [v] Situation für die deutsche Wirtschaft und eben für die SS, auf Kosten der Häftlinge. ((3,3s)) Ähm,  
[SKL] Hm'

[13]

[Guide [v] dann wie gesagt, — (ich mach dieses Thema immer sehr gerne) — Mitwisserschaft der Bevölkerung.

[14]

15 16 17 18 19  
[Guide [sup] betont  
[Guide [v] Auch da sind die Außenlager noch mal finde ich 'n ganz wichtiger Hinweis. Ich hab euch jetzt an  
[Guide [akz] -

[15]

20  
[Guide [sup]  
[Guide [v] mehreren Stellen darauf hingewiesen, wie das hier mit den Neuengammern gewesen sein muss, • • dass

[16]

21  
[Guide [v] die also vom Lager in vielen • Punkten • • äh, was mitbekommen konnten. Das gilt natürlich aber auch

[17]

22 23 24  
[Guide [sup] betont jedes Wort  
[Guide [v] für alle anderen Orte wo Außenlager gewesen sind! Also gerade wenn ihr euch auch noch mal so die

[18]

[Guide [v] Städte anguckt, wie viele Lager das gewesen sind • • und wenn ihr euch klarmacht, die waren schon als

[19]

25 26  
[Guide [sup] betont

**Guide [v]** Lager zu erkennen, also auch eben (mit) Stacheldraht abgetrennt, auch das sind Barrackenlager

[20]

**Guide [v]** gewesen. Ähm • also, • • bestehend eben aus solchen Holzwänden, wie ihr sie [(hier hinter der Vitrine  
**Guide [k]** *[zeigt auf Vitrine*

[21]

**Guide [v]** auch sehen könnt). Also schon • • • ganz klar auch unterschiedlich zu (normalen Wohnräumen). Dann  
**Guide [k]**

[22]

**Guide [v]** sind die Häftlinge durch die Städte eben auch zur Arbeit gegangen, sind manchmal auch mit der

[23]

**Guide [v]** Straßenbahn gefahren, mit der S-Bahn gefahren. Ähm • • (dann haben sie) sogar in den Städten auch  
**Guide [akz]**

[24]

**Guide [v]** arbeiten müssen, gerade in späteren Kriegsjahren, sind häufig eben auch Bomben trümmer von  
**Guide [akz]**

[25]

**Guide [v]** Häftlingen geräumt worden, was also ganz klar • • unter den Augen der Bevölkerung passiert ist. Ja und

[26]

**Guide [v]** in den Firmen ((schnalzt mit der Zunge)) haben natürlich auch weiterhin, ähm, deutsche Zivi listen  
**Guide [akz]**

[27]

**Guide [v]** gearbeitet. Also, Arbeiter (die) dann eben auch, sag ich mal, nur eine Werkbank von KZ-Häftlingen

[28]

**Guide [sup]** leiser lauter  
**Guide [v]** getrennt gewesen sind. Also da hat man schon sicherlich auch einiges mitbekommen können, alleine

[29]

**Guide [sup]** leiser  
**Guide [v]** durch den körperlichen Zustand der Häftlinge, (wenn ihr euch die jetzt stark abgemagert und krank

[30]

**Guide [sup]**  
**Guide [v]** vorstellt). (Dann • • hätte die Bevölkerung eigentlich schon sehen können), dass das • ja, keine/ kein

[31]

**Guide [v]** normaler Arbeitseinsatz eben auch gewesen ist. Ja und dann • • • seht ihr hier auch farblich

[32]

**Guide [v]** unterschiedlich markiert • • die Frauen- und die Männeraußenlager. Habt ihr 'ne Idee, warum man die

[33]

46 47

<b>Guide [v]</b> Frauen und die Männer getrennt hat, an verschiedenen Orten? ((3,6s)) Já
<b>Schülerin7NG2 [v]</b> Ja, vielleicht damit die

[34]

48 49 50 51

<b>Guide [sup]</b> fallend
<b>Guide [v]</b> Genau, das ist ein
<b>Guide [akz]</b> -
<b>Schülerin7NG2 [v]</b> Frauen nicht schwanger werden können, weil dann sind sie ja arbeitsunfähig?

[35]

52 53

<b>Guide [v]</b> wichtiger Punkt. ((3s)) Habt ihr sonst noch 'ne Idee? Also ((1,2s)) (ist) schon sehr gut erkannt
---

[36]

54 55

<b>Guide [v]</b> worden, dass es eben um Schwangerschaften geht, warum ••• wollte man vielleicht auch nicht, dass
<b>Guide [akz]</b> -

[37]

56

<b>Guide [v]</b> Frauen schwanger werden?
<b>Schülerin2NG2 [sup]</b> fragende Intonation
<b>Schülerin2NG2 [v]</b> Já, ach so, ich wollt jetzt sagen vielleicht, dass • ähm • die •• Familien

[38]

57 58 59 60

<b>Guide [v]</b> Hm̃ Já •• das ist dann teilweise auch passiert. Hm̃ ((2,8s)) (Habt ihr)
<b>Schülerin2NG2 [sup]</b>
<b>Schülerin2NG2 [v]</b> voneinander •• getrennt werden.

[39]

61 62 63

<b>Guide [v]</b> sonst noch 'ne Idee ((1,5s)) warum man vielleicht auch keinen Nachwuchs von den KZ-Häftlingen
<b>Guide [akz]</b> -

[40]

64 65 66

<b>Guide [v]</b> haben wollte? ((2,6)) Já
<b>Schülerin2NG2 [v]</b> Naja man (braucht ja) auch mehr •• Platz, ••• mehr Räume und ••• naja, man

[41]

67 68 69

<b>Guide [v]</b> Hmh̃m̃ Já
<b>Schülerin2NG2 [v]</b> braucht ja auch • (also) ((1,1s)) Baby- •• -gerechte Räume.
<b>Schüler3NG2 [v]</b> (Ja) die Lager sind ja auch da,

[42]

<b>Schüler3NG2 [v]</b> um (jetzt) die Menschen, die hier waren zu töten und wenn sie dann neue gebären, ist es ja/ ••• das ist
--

[43]

70 71 72

<b>Guide [v]</b> Hmh̃m̃ Já (Und •• was da ja so eher mit drinsteckt) ist da so der Gedanke,
<b>Schüler3NG2 [v]</b> ja voll • der Widerspruch.

[44]

<b>Guide [v]</b> dass auch die •• Kinder (der Häftlinge) in Anführungszeichen als minderwertiges Leben
--

[45]

73

**Guide [v]** wahrgenommen worden sind • • né. Also selbst eben der Nachwuchs ((1s)) ja ((1,2s)) ähm, wäre eben

[46]

**Guide [v]** (abgelehnt) worden, letztendlich • • und • natürlich (will man von daher also nicht, dass die Häftlinge

[47]

74 75

**Guide [v]** ((unverständlich 0,3s)) sich weiter fortpflanzen). Já  
**Schülerin2NG2 [v]** Was (passierte mit den Frauen, die schwanger

[48]

76

**Guide [v]** ((schnalzt mit der Zunge)) Das ist eigentlich 'n ganz klares Todesurteil, muss man sagen.  
**Schülerin2NG2 [v]** waren)?

[49]

77

78

**Guide [sup]** lauter  
**Guide [v]** ((1,6s)) Also, grundsätzlich, wenn Häftlinge nicht mehr arbeiten konnten, • • Schwangerschaft (wäre)

[50]

79

80 81

**Guide [sup]**  
**Guide [v]** ein Grund, • aber natürlich eben auch das Alter, also • jemand der zu alt war, oder zu jung war, •  
**Guide [akz]**

[51]

82

**Guide [v]** jemand, der krank war, jemand, der zu schwach war • • ähm • • ist eigentlich aus Sicht der SS als (ja/

[52]

83

84

85

**Guide [v]** eigentlich unnützer Esser wahrgenommen worden. Also die Häftlinge mussten sich sozusagen (hier)  
**Schülerin2NG2 [v]** ((räuspern))

[53]

**Guide [v]** ihr Brot • • wirklich auch verdienen • • • und ansonsten hatte die SS ihnen (ja) auch die

[54]

86

87

**Guide [sup]** leise  
**Guide [v]** Lebensberechtigung abgesprochen. (Sō) Und das heißt also, bei den Schwangerschaften/ ((1s)) wie

[55]

88

**Guide [v]** gesagt, durch diese räumliche Trennung hat man ja versucht das eben zu verhindern. Es gab in den

[56]

89

**Guide [sup]** betont  
**Guide [v]** Lagern (auch) sogenannte Eingangsselektionen, (also wo sch/ Frauen auf Schwangerschaften)

[57]

90

**Guide [sup]**  
**Guide [v]** kontrolliert worden sind • und wenn man's • • dann schon festgestellt hätte, wie gesagt, (dann) wär's

[58]

91

**Guide [v]** eigentlich 'n Todesurteil gewesen. Wir kennen für Neuengamme trotzdem vier Fälle, wo Frauen • • •

[59]

92 93

**Guide [sup]** betont  
**Guide [v]** schwanger waren und • ähm • ihre Kinder auch bekommen haben ((1,3s)), was ganz klar also 'ne

[60]

94 95

**Guide [v]** absolute Ausnahme ist, was eigentlich • • also, • • ja, also im/ im • Handlungsspielraum der ((1s))  
**Guide [akz]** -

[61]

96 97

**Guide [sup]** betont  
**Guide [v]** Lagerführer eben auch gelegen hat und interessanterweise (nämlich) • ähm in vielen Fällen haben die

[62]

98

**Guide [v]** jeweiligen Lagerkommandanten das eigentlich (immer) auch gestattet. Das ist einmal • hier in Bo/

[63]

99

**Guide [v]** Bremen-Obernheide gewesen, • • • da sind zwei • Kinder dann geboren worden und in Hamburg

[64]

100 101

**Guide [v]** Eidelstedt, ((1,1s)) allerdings ist das so, dass in Bremen-Obernheide eine Aufseherin davon • •  
**Guide [akz]** -

[65]

102

**Guide [sup]** leiser  
**Guide [v]** mitbekommen hat und das dann zur Anzeige gebracht hat, dass (die Kinder geboren) wurden und dann

[66]

103

**Guide [sup]** lauter  
**Guide [v]** sind die Kinder abgeholt worden. Und in Hamburg Eidelstedt würden wir davon ausgehen, • • • dass

[67]

104

**Guide [sup]** leiser  
**Guide [v]** der Lagerkommandant selber die Kinder eigenhändig dann (letztendlich) getötet hat. Also es gibt

[68]

**Guide [sup]**  
**Guide [v]** meines Wissens keine Situation, wo jetzt in Neuengamme Kinder geboren wurden wären und (• • ja • •

[69]

105 106 107

**Guide [sup]** schwebend  
**Guide [v]** • das dann halt irgendwie überlebt haben). ((3,6s)) Okay ((2,7s)) Habt ihr noch Fragen • • • zu den

[70]

108 109

**Guide [v]** Außenlagern? ENDE ((00:15:25)) [ABSCHNITT 2 ((00:16:07))]  
**[SKL]** SKL bewegt sich im Raum "Die Außenlager" von der Karte "Die Außenlager" zum Exponat

[71]

110 111 112  
**Guide [sup]** betont  
**Guide [v]** Also ich •• vermute ihr habt ••• die Kleidung für Häftlinge schon  
**[SKL]** *Häftlingskleidung der Gefangenen Nada Verbic.*

[72]

113  
**Guide [v]** mal auf irgendwelchen Bildern gesehen, auf Filmen gesehen, oder so. Ähm ••• ((schnalzt mit der

[73]

**Guide [v]** Zunge)) was ihr daran aber hier eben sehen könnt und — (was vielleicht ganz hilfreich ist) — ist eben

[74]

114 115 116 117  
**Guide [sup]** betont betont  
**Guide [v]** Original häftlingskleidung, in diesem Fall von einer Frau, ganz offensichtlich, (wir sehen nämlich) ein

[75]

118  
**Guide [v]** Kleid. Ihr könnt, wenn ihr • durch die Ausstellung nachher durchgeht, auch noch die Männerkleidung

[76]

119  
**Guide [v]** sehen. Also die bestand aus einer Jacke und einer Hose ••• und bei der Vitrine der Männerkleidung

[77]

120  
**Guide [v]** habt ihr zusätzlich auch noch die Schuhe, (die gibt's jetzt hier leider nicht mehr). Ähm •• das ist

[78]

**Guide [v]** vielleicht zum Vergleich noch mal ganz gut, •• vieles, was man über die Frauenkleidung sagen kann,

[79]

121  
**Guide [v]** kann man aber auch gut übertragen. ((2s)) Jä, ich hab gesagt, ihr seht hier ein Originalkleid, • was ihr

[80]

122  
**Guide [v]** aber ganz klar bedenken müsst, ihr seht natürlich keinen Originalzustand! Also das Kleid ist jetzt nicht

[81]

**Guide [v]** bei Kriegsende Fünfundvierzig genommen worden, zack in die Vitrine, sondern die Frau, der das

[82]

123  
**Guide [v]** gehört hat, Nada Verbic, die hat dieses Kleid eben ••• noch gehabt, (sie) hat's zum Glück mit

[83]

124 125  
**Guide [v]** nachhause genommen und hat's vor allen Dingen ge waschen. Und das ist finde ich 'n ganz  
**Guide [akz]** -

[84]

126  
**Guide [v]** entscheidender Punkt, wo ihr wieder, •• ja, eure Fantasie (bemühen) müsst. Dieses Kleid ist also eben

[85]



**Guide [v]** sauber. Die Kleidung der Häftlinge ist im Lager • (nur so im Schnitt) alle zwei Monate mal gewaschen

[86]

**Guide [v]** worden. Wie [das im einzelnen ausgesehen hat ((1s)) kann ich euch natürlich auch nicht ••• nicht

**Guide [akz]**

**[SKL]** *[NVK mehrere: Ekel*

[87]

**Guide [v]** wirklich • berichten], ••• — also •• wie gesagt (da) müsst ihr so'n bisschen mit eigener Fantasie

**[SKL]**

[88]

**Guide [v]** versuchen euch das vorzustellen — (die) wird auf jeden Fall stark verdreckt gewesen sein, ••• ähm ••

[89]

**Guide [v]** • wird unheimlich darunter gelitten haben, •• die Kleidung, •• ist eben • dann auch zum Teil

[90]

**Guide [sup]**

betont

**Guide [v]** kaputtgegangen. Also auch das wichtig, ihr seht hier ein sauberes und ihr seht vor allen Dingen auch

[91]

**Guide [v]** wirklich sehr gut erhaltenes Kleid. Also das ist jetzt noch nicht so wahnsinnig stark abgenutzt, muss

[92]

**Guide [sup]**

lauter

**Guide [v]** man sagen, • ähm, •• das wird für viele Häftlinge häufig auch ganz anders gewesen sein. Die Häftlinge

[93]

**Guide [sup]**

**Guide [v]** hatten nur einen Satz Kleidung. Das heißt sie hatten eben auch keine Chance zu sagen: "Naja, dann

[94]

**Guide [v]** wasch ich das eine und dann zieh ich das andere an", •• sò, ••• sondern hatten eben wirklich nur den

[95]

**Guide [v]** einen Satz, der natürlich auch deswegen stark gelitten hat und •• es gab natürlich Häftlinge, die dann

[96]

**Guide [v]** auch versucht haben ihre Kleidung ••• mal durchzuspülen. Ich sag ganz bewusst "durchspülen", weil

[97]

**Guide [v]** von Waschen kann man nicht sprechen wenn's eben auch kein Waschmittel gibt (und keine) Seife gibt.

[98]

**Guide [v]** Ähm •• wenn die Häftlinge ihre Sachen dann wie gesagt durchgespült haben, haben sie aber die nassen

[99]

**Guide [v]** Sachen wieder anziehen müssen. Weil sie wie gesagt keine Wechselkleidung hatten. Und das ist was,

[100]

**Guide [v]** wo ich denken würde • • • kann man vielleicht im Hochsommer machen, • • aber die meiste Zeit des

[101]

**Guide [sup]**

**Guide [v]** Jahres geht es einfach nicht, weil man auf jeden Fall riskiert, • krank zu werden • • und 'ne Krankheit

[102]

**Guide [v]** im KZ ((1s)) ja • • ist ganz klar • • auf jeden Fall das Risiko • • als nicht mehr arbeitsfähig angesehen zu

[103]

**Guide [v]** werden • • ähm • • und dann eben auch getötet zu werden. Also da • spielt die Kleidung natürlich ('ne)

[104]

**Guide [v]** ganz klare • • Rolle eben auch. Und dann ist wichtig, • • wenn ihr euch das so anguckt, das sieht

[105]

**Guide [v]** natürlich • • schon mal ganz klar (auch wärmend) aus. Ihr seht jetzt hier zugegebenermaßen das

[106]

**Guide [v]** Sommerkleid, • ihr müsst aber bedenken, das Sommerkleid ist zwischen dem ersten April und

[107]

**Guide [v]** dreißigstem September getragen worden. Also es gab sozusagen offiziell im KZ nur zwei Jahreszeiten,

[108]

**Guide [v]** Sommer und Winter ((1s)) und 'n halbes Jahr waren also die Häftlinge dazu verdonnert, • • ähm die

[109]

**Guide [v]** Sommerkleidung zu tragen, (wo klar ist, ((1,1s)) man hat jetzt hier nicht unbedingt fünfundzwanzig

[110]

**Guide [v]** Grad zwischen dem ersten April und dem dreißigsten September). Für das restliche Jahr gab's (dann)

[111]

**Guide [sup]**

**Guide [v]** langärmelige Kleider und manchmal, wenn der Winter ganz besonders hart war, dann auch noch

[112]

**Guide [v]** Mäntel. Aber das ist nicht unbedingt die Regel gewesen, (dass man im Winter jetzt • warme Jacken

[113]

**Guide [v]** verteilt hätte und Mützen, Schals, Handschuhe), • • alles, was wir so kennen. Ähm, das heißt die

[114]

**Guide [v]** Kleidung ist (wesentlich) auch Teil dieses • • Vernichtungsprozesses • • ähm • • ja, weil das (natürlich)

[115]

**Guide [v]** auch eng (eben) mit der Kälte im Lager zusammenhängt. <sup>156</sup> ((2s)) Könnt ihr euch ansonsten noch

[116]

**Guide [v]** vorstellen, warum man den Häftlingen genau diese Kleidung verteilt hat? <sup>157</sup> Also (man) kam ja mit

[117]

**Guide [v]** eigener Kleidung ins Lager • • ((unverständlich 1s)) [(so lassen)]? Das wär ja vielleicht • ein facher <sup>158</sup> <sup>159</sup> <sup>160</sup> <sup>161</sup>

**Guide [akz]**

**[SKL]**

(((Husten)))

[118]

**Guide [v]** gewesen, • • • das hat man aber eben nicht getan. <sup>162</sup>

**Schülerin1NG2 [v]**

((1,6)) (Vielleicht • • • ich weiß nicht, • • dass alle

[119]

**Guide [v]** <sup>163</sup> <sup>164</sup> Hm Und was ist da der Vorteil, an dem Gleichaussehen? <sup>165</sup>

**Schülerin2NG2 [v]**

((1,6s)) Dann haben die

**Schülerin1NG2 [v]** gleich aussehen)?

[120]

**Guide [v]** <sup>166</sup> <sup>167</sup> Hm Ja, • • das ist das eine. Habt ihr sonst noch Ideen <sup>168</sup>

**Schülerin2NG2 [v]** keine • • • (Persönlichkeit mehr, wie sie sind).

[121]

**Guide [v]** <sup>169</sup> ((2,4)) (zum Tragen • von solchen • Häftlingsuniformen)? <sup>170</sup> <sup>171</sup>

**Schüler4NG2 [v]**

((unverständlich 3s)), oder so?

[122]

**Guide [v]** es ist natürlich eben auch 'ne Markierung. <sup>172</sup> Also auch darüber (ist ganz klar wirklich 'ne Flucht)

[123]

**Guide [v]** erschwert worden. <sup>173</sup> Wer so ausgesehen hat, wär im nächsten Ort • ganz klar • • • auch als KZ-Häftling

[124]

**Guide [v]** erkannt worden. <sup>174</sup> (Also das heißt, wenn Häftlinge versucht haben auszubrechen, hätten sie als erstes ihre

[125]

**Guide [v]** Kleidung loswerden müssen, <sup>175</sup> ((1s)) da sie kein Geld hatten, keine • Kleidermarken hatten — also man

[126]

**Guide [v]** musste in der Zeit, wenn man • Kleidung kaufen wollte auch entsprechende <sup>176</sup> <sup>177</sup> Marken abschnitte haben,

**Guide [akz]**

[127]

**Guide [v]** das ist rationiert worden —, das heißt Häftlinge hätten sich keine Wechselkleidung besorgen können,

[128]

**Guide [v]** wären also (relativ) schnell wieder eingefangen worden. Was natürloch andersum bedeutet, nochmal, •

[129]

**Guide [v]** die Bevölkerung hat die Häftlinge auch über ihre Kleidung als 'ne besondere Gruppe eben wahrnehmen

[130]

**Guide [v]** können. Ja und dann ganz wichtig, was • • • gerade am Anfang schon kam, find ich gut, dass ihr das

[131]

**Guide [v]** erfasst habt, • • • ähm, die Kleidung diente natürlich auch eben dazu, die Persönlichkeit • • und  
[SKL] *((Räuspern))*

[132]

**Guide [v]** Individualität der Häftlinge zu zerstören. ((2,1s)) Also wenn ihr euch das vorstellt, die Häftlinge sind

[133]

**Guide [v]** hier angekommen, sie sind/ hatten vielleicht teilweise • • ihre eigene Kleidung an, hatten vielleicht

[134]

**Guide [sup]**

betont

**Guide [v]** sogar irgendwelche Dinge dabei, • • haben alles abgeben müssen. Sämtliche persönliche Gegenstände

[135]

**Guide [v]** sind in der Effektenkammer aufbewahrt worden. Das heißt natürlich Geld, das heißt Schmuck, • • das

[136]

**Guide [v]** heißt aber auch sowas wie Familienfotos, • Bücher, • Briefe, alles was (vielleicht auch) emotionalen

[137]

**Guide [v]** Wert • für die Häftlinge hatte. Das mussten sie abgeben. Dann haben sie sich ausziehen müssen, • • vor

[138]

**Guide [v]** allen anderen Häftlingen, vor den Wachmannschaften. Ein sehr entwürdigender Moment, nackt vor

[139]

**Guide [v]** anderen Menschen dazustehen, • gerade wenn ihr vielleicht auch noch bedenkt, ähm, • • das ist ja 'ne

[140]

**Guide [v]** Zeit, wo das Schamgefühl auch noch mal höher gewesen ist. Also heute • gehen wir da vielleicht auch ('

[141]

**Guide [v]** n bisschen freier um)/ freier mit um, aber • • in der Zeit • ja, • sind die Leute da vielleicht auch noch 'n

[142]

193

**Guide [v]** bisschen • • • schamhafter einfach gewesen. Nach dieser Entkleidung sind sie zum Duschen geschickt

[143]

194

**Guide [v]** worden. Manchmal mit eiskaltem Wasser, manchmal ist das unheimlich heiß gewesen, also • • da hat

[144]

195

**Guide [v]** die SS sich oft ihre Späßchen erlaubt. Danach hat man den Häftlingen die Haare abrasiert, das heißt

[145]

196 197

**Guide [v]** Kopf-, Achsel- und Schamhaare, • • was natürlich auch 'n ganz klarer Eingriff in die Privatsphäre  
**Guide [akz]**

[146]

198

199

200

201

**Guide [sup]** betont  
**Guide [v]** gewesen ist und was gerade auch (in den Biographien) von vielen weiblichen Häftlingen als

[147]

202

**Guide [sup]** betont  
**Guide [v]** (unendlich) • • schlimm empfunden wurde, • • weil ähm/ also auch für Männer find ich das natürlich

[148]

203

**Guide [v]** schlimm, • • wenn man denen zwangsweise 'ne Glatze verpasst, aber gerade bei Frauen • • ist natürlich

[149]

**Guide [v]** eben die Frisur und die meistens etwas längeren Haare auch noch mal so 'n Zeichen von Weiblichkeit.

[150]

204

205

**Guide [v]** Und das ist in dem Moment • dann natürlich eben auch • • vorbei gewesen. ((schnalzt mit der Zunge))

[151]

**Guide [v]** Jā, dann haben die Häftlinge • einheitliche Kleidung bekommen • • • und zum Abschluss • • • die

[152]

206

207

**Guide [v]** Nummer, (die ihr hier auf dem Ärmel da sehen könnt). Diese Nummer hat den Namen ersetzt. Also das

[153]

**Guide [v]** heißt wenn ihr euch das noch mal so als • Prozess • klarmacht, man hat 'n Menschen, der hat 'n Namen,

[154]

**Guide [v]** der hat • 'ne Geschichte, der hat individuelle Kleidung, • der hat 'ne individuelle Frisur und was (dann)

[155]

208

209

**Guide [sup]** betont  
**Guide [v]** aus dem wirklich gemacht worden ist • • • jā • • ist • ein Häftling in 'ner Masse, wie schon gesagt, alle

[156]

**Guide [sup]**

betont

**Guide [v]** sehen gleich aus, ähm • • alle sind sozusagen gleich/ gleichmäßig nichts wert, • • • aus Sicht der SS.

[157]

**Guide [sup]** leiser

betont

**Guide [v]** Das ist auch so'n • • Prozess der Entmenschlichung. Weil Häftlinge trotzdem, was ich schon sagte, zum

[158]

**Guide [v]** Teil im Lager unterschiedlich behandelt worden sind, — ich hab gesagt, es gab zum Beispiel Häftlinge,

[159]

**Guide [v]** die in den Tongruben arbeiten mussten, • • wo • die Sterblichkeit häufig auch so nach zwei bis drei

[160]

**Guide [v]** Monaten auch da gewesen ist, • • • es gab andersrum Häftlinge in der Küche oder in den

[161]

**Guide [v]** Rüstungsbetrieben, • • mit höheren Überlebenschancen — und • • um die Häftlinge unterschiedlich

[162]

**Guide [sup]**

fragende Intonation

**Guide [v]** behandeln zu können, • • musste man natürlich, also aus Sicht der SS, auch wissen, was für'n Häftling

[163]

**Guide [sup]****Guide [v]** ist denn das jetzt. Aus welchem angeblichen Grund ist der hier? Aus welchem Land ist der hier? Und •

[164]

**Guide [v]** weil die Kleidung einheitlich aussah hat sich die SS deswegen diese farbigen Dreiecke ausgedacht.

[165]

**Guide [v]** (Das ihr jetzt auf diesem • Ärmel oben sehen könnt). Die Farbe steht dabei jeweils für den angeblichen

[166]

**Guide [v]** Haftgrund, ((1s)) wobei man sagen muss, das ist ganz klar willkürlich zugeteilt worden. Die meisten

[167]

**Guide [v]** Ausländer haben grundsätzlich häufig den roten Winkel bekommen, wie eben auch hier. Von der

[168]

**Guide [sup]**

betont

**Guide [v]** Bedeutung her war der rote Winkel für die politischen Häftlinge, • • • aber das ist natürlich eben auch

[169]

**Guide [v]** nicht durchaus immer so durchgehalten worden. Ja und der Buchstabe, • • den ihr da im Winkel seht,

[170]

**Guide [v]** der steht für das jeweilige Herkunftsland. Also in diesem Fall • seht ihr ein J • und das steht eben für

[171]

**Guide [v]** Jugoslawien, — ein Staat, den es heute nicht mehr gibt — ähm, aber die Nada Verbic, der das Kleid

[172]

**Guide [v]** gehört hat, die stammte aus Ljubljana, (also heute ist das Slowenien), und die ist hier nach

[173]

**Guide [v]** Neuengamme gekommen weil sie in ihrer Heimat Partisanen unterstützt hat. Also das heißt sie hat einer

[174]

**Guide [v]** Untergrundbewegung mit Medikamenten, mit Lebensmitteln geholfen. Die sind leider aufgefliegen, sie

[175]

**Guide [v]** ist verhaftet worden, • • war dann erst im KZ Ravensbrück (also da • nördlich von Berlin), das zentrale

[176]

**Guide [v]** Frauen-KZ und ist dann später • • hier in Neuengamme, äh, in mehreren Frauenaußenlagern gewesen.

[177]

**Guide [v]** (Und) hat's (aber) überlebt und deswegen • • haben wir (dann glücklicherweise auch ihre) Kleidung.

[178]

**Guide [v]** ((2,9s)) Habt ihr • • zu der Kleidung noch Fragen? ((3,3s)) Nee? Okay. ENDE ((00:26:27))

## Meta Information

**Project name** M. Lautenbach-von Ostrowski "Sprachliches Handeln als  
**Referenced file** Zugang zu Erinnerung" – empirisches Material  
**Comment**

## Speakertable

<b>Guide</b>	<b>Sex</b>	m
	<b>Comment</b>	
<b>Schülerin 5</b>	<b>Sex</b>	m
	<b>Comment</b>	
<b>Schülerin 6</b>	<b>Sex</b>	m
	<b>Comment</b>	
<b>Lehrer</b>	<b>Sex</b>	m
	<b>Comment</b>	

[1]

0 1  
**Guide [v]** ABSCHNITT 1 ((00:00:27)) Ich hab das • vorhin schon zu einzelnen gesagt, • • • mehr so'n bisschen im

[2]

.. 2  
**Guide [v]** Scherz, aber ich mein das auch ganz ernst: Also, ihr könnt natürlich jederzeit auch gern

[3]

.. 3 4 5  
**Guide [v]** wiederkommen, • • • né. Also alles was ihr heute nicht geschafft habt, • • wir haben auch hier mit der

[4]

.. 6  
**Guide [v]** Hauptausstellung nur eine von fünf Ausstellungen. Also man kann hier noch 'ne ganze Menge mehr

[5]

..  
**Guide [v]** machen, • • von daher • • müsstet ihr das vielleicht noch mal in eurer Freizeit nachholen, wenn das

[6]

.. 7  
**Guide [v]** Interesse weiterhin da ist. Jā, aber, vielleicht, in der Kürze der Zeit habt ihr ein bisschen was sehen

[7]

.. 8 9  
**Guide [sup]** schwebend  
**Guide [v]** können und vielleicht haben sich auch Fragen ergeben zu dem, was ihr gesehen habt? Irgendwas • • wo

[8]

.. 10 11 12  
**Guide [v]** Zusammenhänge • nicht klar geworden sind.



**Guide [akz]** -  
**Schülerin5NG2 [v]** Also ich hab 'ne Frage zu den (Büchern), wie konnte das

[9]

13 14 15  
**Schülerin5NG2 [v]** denn • (alles zusammengefasst werden)? Also da steht ja teilweise (noch) drin, wie die abgeholt  
**Schülerin5NG2 [akz]** -

[10]

16 17  
**Guide [v]** Hm̃ Also, vielleicht (auch erst • zum Inhalt), ich weiß nicht, wen du dir jetzt angeschaut hast:  
**Schülerin5NG2 [v]** wurden.

[11]

18  
**Guide [v]** Das sind häufig auch Leute, die überlebt haben und die ihre Geschichte dann selber auch • später

[12]

19 20 21  
**Guide [sup]** betont  
**Guide [v]** erzählen konnten, • so. Also das ist natürlich für uns auch (sowieso • mit die wichtigsten Quellen) sind

[13]

22 23  
**Guide [v]** eigentlich die Überlebenden, die ((1s)) teilweise auch heute noch da sind • • und Interviews geben, aber  
**Guide [akz]** -

[14]

24 25 26  
**Guide [sup]** betont  
**Guide [v]** auch so in • den letzten Jahrzehnten (das vor allen Dingen getan haben). Und wenn Leute nicht

[15]

**Guide [v]** überlebt haben • • • ähm • dann sind das natürlich manchmal auch Sachen, die man • • aus anderen

[16]

27 28 29 30  
**Guide [sup]** betont betont  
**Guide [v]** ((1s)) Quellen rekonstruieren kann, oder aus Berichten (über die Überlebenden) oder dass manchmal

[17]

31 32  
**Guide [v]** die Familienangehörigen (eben auch irgendwas • zusammengesammelt haben). Aber  
**Schülerin5NG2 [v]** (Hm̃hm̃h)

[18]

**Guide [v]** natürlich, wer nicht überlebt hat, (bei) dem ist es viel schwieriger, die Geschichte (noch zu

[19]

33 34 35  
**Guide [sup]**  
**Guide [v]** rekonstruieren). ((2s)) Sonst irgendwelche Dinge • • • in der Ausstellung? Oder sonst irgendwas, was.

[20]

36 37 38 39 40 41 42  
**Guide [sup]** schwebend fallend  
**Guide [v]** ((3s)) Nein? [(3s)] Okay. [Ich glaub, ihr müsstet auch noch mal so 'n bisschen  
**Lehrer [v]** Já  
**[SKL]** [Flüstern  
**[k]** [An SKL, damit Nachzügler die Karte sehen können

[21]

43 44 45  
**Guide [v]** • • • (ranrücken, zumindest so dass ihr) • • ähm ((4s))  
**Lehrer [v]** ((unverständlich 1s)) Ja, kommt doch mal hier durch, sonst könnt ihr (auf die Karte ja gar  
**[k]** *SKL rücken enger an die Karte*

[22]

46 47 48 49 50 51  
**Guide [v]** zumindest mal 'n Blick drauf werfen könnt]. Jä  
**Lehrer [v]** nicht gucken, né. NAME! Kommst du auch durch? Ihr müsst ja da rauf gucken! ((schmunzelt))  
**Lehrer [akz]**  
**[k]**

[23]

52 53 54 55  
**Lehrer [v]** ((3s)) NAME, von da könnt ihr auch gar nix sehen, né. Kommt doch zu uns hier rüber, • •  
**[SKL]** *[Hm]*  
**[k]** *[angesprochene Schülerin]*

[24]

56 57 58  
**Guide [v]** ((2s)) Also, ich hab das eben ja auch schon bei dem Kleid  
**Lehrer [v]** NAME! ((schmunzelt)) Gut.  
**[SKL]** *((schmunzelt))*

[25]

59 60  
**Guide [v]** deutlich gemacht und auch draussen schon: Es geht um 'ne ganze Menge von Ausländern. (Ihr habt das

[26]

**Guide [v]** vielleicht auch ((unverständlich 1s)) sowieso schon festgestellt) • • • und ihr seht es jetzt hier einfach

[27]

61  
**Guide [v]** anhand der Karte noch mal so 'n bisschen auch • • zahlenmäßig aufgeschlüßelt: Also neunzig Prozent

[28]

62 63  
**Guide [sup]** betont  
**Guide [v]** der Häftlinge in Neuengamme sind eben Ausländer gewesen, • • • aus • diversen europäischen Ländern.

[29]

64 65  
**Guide [sup]** betont  
**Guide [v]** Wichtig dabei, (bei diesem Verständnis der Karte) ist halt, • dass das nicht so 'ne Gleichzeitigkeit ist.

[30]

66 67 68  
**Guide [sup]** leiser  
**Guide [v]** (Also ich finde da auch die Pfeile ein kleines bisschen irreführend. Die sind ja nicht alle hier plopp!  
**[k]** *vgl. <http://neuengamme-ausstellungen.info/media/ngmedia/browse/1/2#karte>*

[31]

69  
**Guide [v]** neunzehnhundertachtunddreißig angekommen, sondern • • die ersten Häftlinge achtunddreißig waren

[32]

70 71  
**Guide [sup]** schwebend  
**Guide [v]** eben Deutsche. Ab Kriegsbeginn sind dann eben polnische Häftlinge dazugekommen, • • später

[33]

.. 72 73  
**Guide [v]** französische. Also h/ es ist nach und nach internationaler geworden. Immer da wo die deutsche

[34]

..  
**Guide [v]** Wehrmacht Länder besetzt hat, wo sie einmarschiert ist, • • hat sie dann eben auch Leute ins

[35]

.. 74 75 76  
**Guide [v]** Konzentrationslager • nach Deutsch land verschleppt. ((2s)) Dadurch entsteht dann • (für Neuengamme  
**Guide [akz]** -

[36]

.. 77  
**Guide [v]** letztendlich) diese Zusammensetzung. Ihr könnt sehen, die größten Gruppen sind Osteuropäer gewesen

[37]

.. 78 79  
**Guide [sup]** betont  
**Guide [v]** ((1s)) ähm • das werdet ihr nachher vielleicht auch noch mal feststellen (im Haus des Gedenkens, wenn

[38]

..  
**Guide [v]** wir die Listen mit den Namen der Toten sehen), • • dass • • zwar einerseits die größten Gruppen

[39]

.. 80  
**Guide [v]** Osteuropäer sind, aber dass die eben auch ('ne) häufig • ähm, ja, fast über fünfzigprozentig/ -prozentige

[40]

.. 81 82 83  
**Guide [v]** • Sterblichkeitsrate hatten, was eben auch an der ganz schlechten Behandlung im Lager liegt. Also ihr  
**Guide [akz]** -

[41]

..  
**Guide [v]** erinnert euch ja glaub ich noch an diese Kennzeichnung, wo ich drauf hingewiesen hab, es ist immer

[42]

.. 84 85  
**Guide [sup]** betont  
**Guide [v]** deutlich gemacht worden, aus welchem Land jemand gekommen ist, • • (zu) welcher nationalen Gruppe

[43]

.. 86 87  
**Guide [sup]** leiser  
**Guide [v]** er gehörte, • • oder sie! Ähm • • und ((1s)) die SS hat natürlich im Lager 'n ganz klaren Rassismus

[44]

.. 88 89 90  
**Guide [sup]** betont  
**Guide [v]** praktiziert. Also • in Anführungszeichen [arische] Häftlinge sind von der SS als höherwertig  
**[k]** [distanzierend]

[45]

.. 91 92 93 94  
**Guide [sup]** schwebend  
**Guide [v]** wahrgenommen worden. "Arisch" ist 'n Begriff den ihr kennt? [((2s))] Ähm • • • (das meint halt) also  
**[SKL]** [Nicken]

[46]

**Guide [v]** vor allen Dingen die deutschen Häftlinge auch, •• (die) Skandinavier zum Beispiel, • Niederländer.

[47]

95

**Guide [v]** Die galten also als höherwertig, • im Gegensatz zu den jüdischen Häftlingen, die sowieso ganz weit

[48]

96

**Guide [v]** unten in der Hierarchie standen, •• (und aber eben auch) im Gegensatz zu den Osteuropäern. Also die

[49]

97

**Guide [v]** Verteilung der Arbeitskommandos hat schon auch mit Nationalität relativ viel zu tun und ••

[50]

**Guide [v]** Arbeitskommandos haben dann wiederum mit (Überlebenschancen und all solchen Dingen zu tun).

[51]

98

99 100

**Guide [sup]**

betont

**Guide [v]** Bei den ausländischen Häftlingsgruppen würde ich ganz grob vier Verhaftungsgründe unterscheiden

[52]

101

**Guide [v]** wollen. Ähm • das ist natürlich jetzt auch wieder so'n bisschen Schubladendenken, das muss klar sein,

[53]

102

103

**Guide [sup]** leiser

**Guide [v]** •• weil eigentlich hunderttausend Menschen natürlich auch hunderttausend Biografien sind, (und äh) ••

[54]

104

**Guide [v]** verschiedene Wege meint und • so. Das kann man natürlich jetzt nicht in aller Breite eben auch

[55]

105 106  
gedehnt

**Guide [sup]**

**Guide [v]** darstellen. Ähm und deswegen ••• wenn man das denn einteilen möchte (käm man da vielleicht) auf

[56]

107

**Guide [v]** vier Gruppen: [Die eine wird ja hier auch gesondert aufgeführt, das sind die eintausend sowjetischen

**[k]** *[bezieht sich auf Stelltafel; Karte "Ausländische Häftlingsgruppen"]*

[57]

108

**Guide [v]** Kriegsgefangenen. Das bedeutet also sowjetische Soldaten, die in Gefangenschaft geraten sind ((1s))

**[k]**

[58]

109

**Guide [v]** und ähm, die statt in ein Kriegsgefangenenlager, wie es das Kriegsrecht (vorgegeben) hätte, •• eben

[59]

110

**Guide [v]** stattdessen hier ins Konzentrationslager gekommen sind. Das heißt aber Kriegsgefangene sind wirklich

[60]

**Guide [v]** nur diese Eintausend, ((1s)) alle anderen Häftlinge waren • äh • in erster Linie (denn auch) Zivilisten.  
**Guide [akz]** -

[61]

**Guide [v]** ((schnalzt mit der Zunge)) Von denen • gab's 'ne Gruppe von jüdischen Häftlingen. Das sind in etwa •

[62]

**Guide [sup]**  
**Guide [v]** dreizehntausend (hier) in Neuengamme. Also • natürlich ist das viel, • • aber es ist eben halt von

[63]

**Guide [sup]**  
**Guide [v]** hunderttausend jetzt nicht der einzige (und nicht der erste) Grund • • und es hängt damit zusammen,

[64]

**Guide [v]** dass Neuengamme eben keine Gaskammern (gehabt hat, • • so dass dadurch) • die

[65]

**Guide [v]** Häftlingszusammensetzung auch 'ne etwas andere gewesen (ist), • • aber • es gab eben die jüdischen

[66]

**Guide [v]** Häftlinge und vor allen Dingen auch • • jā, so aus • Südosteuropa, kann man sagen. ((schnalzt mit der

[67]

**Guide [v]** Zunge)) Dann gab's 'ne ganze Menge an Menschen, grob gesagt eher aus Ost/ Ost/ aus Westeuropa, •

[68]

**Guide [v]** die äh • • hier als ehemalige/ also als Widerstandskämpfer eingeliefert worden sind. Das heißt es sind

[69]

**Guide [v]** zum Teil Leute • die Flugblattaktionen gemacht haben, • die vielleicht auch Juden versteckt haben, die

[70]

**Guide [v]** ähm • vielleicht wirklich auch Teil einer bewaffneten Bewegung gewesen sind, • also zum Beispiel

[71]

**Guide [sup]**  
**Guide [v]** Franzosen bei der [Résistance] oder • • Polen, die beim Warschauer Aufstand  
**[k]** *[französisch]*

[72]

**Guide [sup]**  
**Guide [v]** neunzehnhundertvierundvierzig beteiligt waren, • • • oder ähnliche Handlungen. Es können aber auch '

[73]

**Guide [sup]**  
**Guide [v]** ne ganze Menge von Leuten sein, die, ich sag mal ganz platt, das Pech hatten • ähm • irgendwo in der

[74]

127 128 129 130 131  
**Guide [sup]** betont leiser  
**Guide [v]** Nähe gewesen zu sein. Also es gibt zum Beispiel Niederländer aus dem Ort [Putten], •• — ein relativ  
**[k]** *[holländisch]*

[75]

132  
**Guide [sup]**  
**Guide [v]** kleiner Ort — ••• in dieser Nähe des Ortes ist ein Wehrmachtstransport überfallen worden von einer

[76]

133 134 135 136 137  
**Guide [sup]** betont  
**Guide [v]** Widerstandgruppe. Und als Rache ist dann in diesem Ort, in [Putten], sind dann eben fast sämtliche  
**[k]** *[holländisch]*

[77]

138  
**Guide [v]** Männer verhaftet worden und eben auch hier nach Neuengamme gebracht worden. Die haben nicht

[78]

139 140  
**Guide [sup]** betont  
**Guide [v]** zwangsläufig was mit diesem Überfall zu tun gehabt, aber es ist eben einfach die Reaktion, •• um eben

[79]

141  
**Guide [v]** auch den • Widerstand allgemein der Bevölkerung zu brechen. Und • das gibt es auch noch in vielen

[80]

142 143  
**Guide [sup]** lauter  
**Guide [v]** anderen Fällen. Jā • und dann • 'ne ganz, ganz große Gruppe •• — bezieht sich dann auch wieder vor

[81]

144  
**Guide [v]** allen Dingen auf die Osteuropäer — sind • Leute, die als ehemalige Zwangsarbeiter ins KZ gekommen

[82]

145  
**Guide [v]** sind. Also das heißt Menschen, die in ihren Heimatländern, ganz häufig aber eben auch in Deutschland

[83]

146 147 148 149 150  
**Guide [sup]** betont schwebend betont  
**Guide [v]** für die Deutschen arbeiten mussten, •• also wirklich auch nach Deutschland verschleppt worden sind

[84]

151  
**Guide [v]** ((1,2s)), auf Bauernhöfen waren oder ganz häufig eben dann auch für Firmen arbeiten mussten und in

[85]

152  
**Guide [v]** Zwangsarbeiterlagern untergebracht gewesen sind ((1s)) nicht besonders gut behandelt wurden, wie ihr

[86]

**Guide [v]** euch vielleicht vorstellen könnt ((1s)) ((schnalzt mit der Zunge)) und wenn die Zwangsarbeiter ••

[87]

**Guide [sup]** zählt auf  
**Guide [v]** irgendwie aufgefallen sind, also sich beschwert haben, sich gegen die Gewalt von (Wachmännern)

[88]

**Guide [sup]** gedehnt betont leise  
**Guide [v]** gewehrt haben, •• ähm ••• einkaufen gegangen sind — das durften Osteuropäer nicht — (also

[89]

**Guide [sup]** lauter  
**Guide [v]** vielleicht versucht haben Lebensmittel • zu besorgen), •• Kontakt zu Deutschen, ähm • oder im

[90]

**Guide [v]** schlimmsten Fall auch weglaufen: Dann konnten diese Zwangsarbeiter zur Strafe eben auch im

[91]

**Guide [v]** Konzentrationslager landen. Und das sind häufig auch noch sehr junge Menschen gewesen. Sechzehn,

[92]

**Guide [sup]** betont  
**Guide [v]** siebzehn, achtzehn Jahre, zum Teil •• also, es waren ganz klar auch Min/ Minderjährige • (hier) • in

[93]

**Guide [sup]** leiser  
**Guide [v]** Neuengamme. Das Mindestalter war offiziell sechzehn — was natürlich auch noch sehr jung ist —  
**Guide [akz]** -

[94]

**Guide [v]** das ist zum Teil zum Kriegsende aber auch immer weiter aufgeweicht worden. Also da gab's auch

[95]

**Guide [v]** Häftlinge, die durchaus jünger waren. Es gab natürlich aber eben also ••• keine Säuglinge und

[96]

**Guide [sup]** leise leise lauter  
**Guide [v]** Kleinkinder hier, weil alle Häftlinge grundsätzlich arbeiten mussten. ((2s)) Jā ((1,5s)) Okay. Ja und

[97]

**Guide [sup]**  
**Guide [v]** dann ••• habt ihr hier auch noch mal den Hinweis auf die verschiedenen Geschlechter. Haben wir •

[98]

**Guide [v]** vorhin ja auch kurz schon bei den Frauenaußenlagern gesehen. Also es gab eben spezielle Lager für

[99]

**Guide [sup]** schwebend  
**Guide [v]** weibliche Häftlinge. Weil Neuengamme (die) Frauenaußenlager erst neunzehnhundertvierundvierzig  
**Guide [akz]** -

[100]

185

186

**Guide [sup]**

betont

**Guide [v]** bekommen hat, • ähm sind die weiblichen Häftlinge mit 'ner Gruppe von ungefähr dreizehn tausend

[101]

187

188

**Guide [v]** also deutlich weniger als die männlichen Häftlinge. (Also ist so 'n) Verhältnis siebenundneunzigtausend

[102]

189

**Guide [v]** Männer • zu circa dreizehntausend Frauen. Was jetzt nicht heißt, dass Frauen nicht auch schon • vorher

[103]

190

191

192

193

**Guide [sup]** betoint

**Guide [v]** verfolgt worden wären, — also ab neunzehnhundertdreiunddreißig natürlich auch —, aber eben nicht

[104]

194

**Guide [v]** im System Neuengamme. Sondern hier • spielen die erst ab neunzehnhundertvierundvierzig 'ne Rolle.

[105]

195

196

197

**Guide [v]**((3s)) Gibt's zu der Karte Fragen? ENDE ((00:10:07))